



UNIQ-Æternus

**Glaubensbekenntnis,
Handlungscharta und
Deklaration der Prinzipien.**

UNIQismus

▀ *Der UNIQismus ist geboren aus moderner westlicher Forschung und Technologie, [Biofeedback](#), [Physiologie](#), [Informatik](#), aus, der [UNITARISCHEN Religion \(Unitarismus\)](#), [Einsteins Kosmischer Religion](#) und der östlichen Philosophie des alten [Taoismus](#).*

Im Schutz des Glaubens

Wir sehen durch unsere Glaubensgemeinschaft die gesetzlichen Möglichkeiten gegeben, uns vor äußeren, schon vorhandenen oder noch kommenden Einflüssen zu schützen. Im [gesetzlichen Schutz des Glaubens](#), der Religion, können wir die, für unseren Glauben wichtigen Freiheiten erhalten und bewahren. Die gesetzlich verankerte Religionsfreiheit im [Völkerrecht](#), im [EU-Recht](#) und im [Grundrecht der einzelnen Staaten](#) bringt allen Anhängern unseres Glaubens die Möglichkeit, ihre religiöse Überzeugung auszuüben. Diese Möglichkeit wollen wir für uns und unseren Mitgliedern zum Schutz unserer Überzeugungen nutzbar machen. Der Schutz unseres Glaubens (siehe [Glaubensbekenntnis](#), [Handlungscharta](#) und [Deklaration der Prinzipien von UNIQ-Aeternus bzw. Order of Owl](#)) ist uns aus tiefer Überzeugung wichtig. Wir weigern uns, durch staatliche Verpflichtungen äußeren Einfluss auf unser Wesen zuzulassen. Wir berufen uns dabei auf die, im internationalen Völkerrecht und in staatlichen Rechtsvorschriften verankerte, Religionsfreiheit (siehe [LINK](#)). Wer an seinen physischen, aber auch energetischen, feinstofflichen Körper und seine Aura glaubt, teilt die Ansicht, dass Impfungen mit schädlichen Zusatzstoffen oder Implantate (wie z.B. [RFID, NFC oder ähnliches](#)) diesen Körpern schaden. Aufgrund des eigenen Glaubens darf man solche Interventionen und Zwangsmaßnahmen für sich verweigern. Diese Glaubensüberzeugung teilen neben uns, der UNIQ-Aeternus Glaubensgemeinschaft, übrigens viele Millionen Menschen.

Ausgenommen von dieser Glaubensansicht sind energetisch passive Implantate wie der Stent oder beispielsweise künstliche Gelenke. Auch elektrisch aktive Hilfsmittel wie z.B. Herzschrittmacher, Insulinpumpen, Cochleaimplantate sind ausgenommen, wenn diese Implantate entweder lebensnotwendig, gesundheitserhaltend oder enorm lebensverbessernd sind.

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Textes zeigt sich uns ein gesellschaftliches Bild, in dem viele Menschen nicht so recht glauben möchten, welche Maßnahmen Staat oder die Europäische Union (EU) aus Gründen der sogenannten „Gefahrenabwehr“ bzw. zum „Wohle der nationalen Sicherheit“ in „Ausnahmeständen“ oder auf Aufforderung der EU-Politiker, der UNO aber auch diverser Gesundheitsorganisationen (z.B. der [Weltgesundheitsorganisation - WHO](#)) anordnen können. Diese Maßnahmen greifen in unsere gesetzlich verbrieften Grundrechte ein (siehe [LINK Patientenrecht](#)), die bei Abwägung der Interessen "höher" wiegen als unser persönliches Wohlergehen. Mögliche Abkommen wie [JEFTA](#), [TTIP](#), [TiSA](#), und [CETA oder ähnliche Handels-Vereinbarungen](#) bringen weitere Unsicherheiten mit sich.

So waren zum Beispiel anlässlich der letzten [Schweinegrippe](#)- und Vogelgrippeangst die damit verbundenen Impfaktionen noch freiwillig. Ob dies bei der nächsten, von der WHO direkt ausgerufenen, „Pandemie- Gefahr“ weiter so bleibt, ist fraglich. (Bei der

Corona-Pandemie ist das in manchen Ländern anders.) Kommt es zu einer - angenommenen - Pandemie-Gefahr, kann per Verordnung der Impf- Giftcocktail bzw. mRNA- oder DNA-Impfstoff mit all seinen bedenklichen Schadstoffen (**zum Teil Giftigen Stoffen**) in unseren Blutkreislauf eingebracht werden. Diese Maßnahmen werden zusätzlich vom Mainstream und den Staatsmedien in Form von geschürten Angst- und Panikszenerarien weiterverbreitet. (Siehe auch **Great Reset** des [WEF.](#))

Zum Thema Zwangsimpfungen

Egal wie man dazu steht, jeder sollte darüber nachdenken und persönlich entscheiden können, welcher Lösung man sich zuwenden will. Das betrifft nicht nur das Thema des Schutzes gegen die Viren selbst, sondern auch Zwangsverordnungen und wild gewordene Impf- Sheriffs, die einfach nicht akzeptieren können, dass jemand einen anderen Glauben und eine andere Meinung hat. Aussagen, dass z.B. nicht geimpfte Personen geimpfte Personen gefährden (*unsinnige Behauptung - wenn die Impfung nicht vor den nicht geimpften Personen schützt, wozu ist sie dann gut?*), werden dazu eingesetzt, dass man Verordnungen erlassen kann, die Zwangsmaßnahmen berechtigen. Siehe dazu: „Was bringt die Grippeimpfung wirklich?“ ([LINK](#)).

☛ Doch sei hier nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wir UNIQisten, das Einbringen von Materialien und Impfsereen die [bedenkliche Inhaltsstoffe](#) wie z.B. Quecksilber, Aluminium, [Nanopartikel](#), [RFID-Micro-Chips](#) und giftigen Substanzen, oder radioaktive Stoffe enthalten, ablehnen. Auch das Einbringen/Impfen von Impfsereen die Krebszellen enthalten, lehnen wir ab. Begründung: Unser Bioenergetischer-Körper und unser Feinenergiekörper nehmen durch solche Substanzen Schaden. Was gleichbedeutend ist, mit einer Einschränkung unserer Bewusstseins-Entwicklung und dem Weiterleben nach dem Tod unseres Organismus. *Wir erwarten, dass unser Glaube von EU und Staat respektiert wird, genauso wie auch die Glaubensvorschriften anderer Glaubensrichtungen und Religionen respektiert werden.*

Beginnen können solche Zwangsmaßnahmen unter anderem in Kindergärten, Schulen, im öffentlichen Dienst, bei Spitalspersonal, etc. Ebenso gibt es Maßnahmen, die eine Wahl zwischen Impfung und Lebenseinschränkung beinhalten. So dürfen dann beispielsweise nicht geimpfte Kinder Kindergarten, Schulen und öffentliche Gebäude nicht mehr betreten (siehe dazu: die Zwangsimpfung gibt es schon z.B. in Frankreich und Italien).

Indem man sich unter den gesetzlich verankerten Schutz seines Glaubens und seiner Weltanschauung begibt, kann man Zwangsverordnungen ablehnen und dadurch sich und seine Überzeugung schützen!

Siehe Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EGMR) vom 25.10.2018: [„Religionen dürfen in der EU nicht kritisiert oder verunglimpft werden, das Recht auf freie Meinungsäußerung ist weniger wichtig als der Schutz der religiösen Gefühle anderer!“](#)

Unsere Religion kann Schutz bieten

Wer im Namen seiner Religion bzw. seines Glaubens (auf Grund Art. [4 Grundgesetz](#) und Art. [2 und 18 UN Resolution 217 A \(III\) Artikel 2 und 18](#)) Maßnahmen, die dem

eigenen Glauben widersprechen, strikt verweigert, darf strafrechtlich NICHT belangt werden. Jeder kann sich laut Gesetz das Recht herausnehmen, auf Grund seines Glaubens, seiner Religion nicht mit technischen Implantaten (wie RFID-, NFC-Chip, Funk-Chips oder ähnlichem) verändert zu werden oder mit giftstoffhaltigen Stoffen zwangsgeimpft werden (das wäre eine Verletzung des physischen und energetischen Körpers und der Aura).

Wir, von der Gemeinschaft UNIQ-Aeternus, vertreten den Glauben, dass unser physischer und energetischer, feinstofflicher Körper unversehrt bleiben muss, um sich spirituell weiterentwickeln zu können. Wenn Sie diesen Glauben mit uns teilen, dann können Sie unserer Glaubensgemeinschaft beitreten und den gesetzlichen Schutz der Religion nutzen. Ein entsprechender **Ausweis** (Bekenner-Ausweis) und ein Hinweisblatt (Schutzbrief) werden Ihre Mitgliedschaft und Ihren Glaubensschutz bei UNIQ-Aeternus aufzeigen. Dabei wird auf unsere Handlungscharta, unsere Deklaration der Prinzipien und unser Glaubensbekenntnis hingewiesen (was auch auf **unserer Sonder-Webseite** www.bmun-gv-at.eu einzusehen ist). Mitglieder von UNIQ-Aeternus genießen denselben gesetzlichen Schutz, wie andere Glaubens- und Religionsgesellschaften. Sie ist in Bekenntnis und Lehre frei und ihre Mitglieder haben das gesetzlich geschützte Recht der Religionsausübung. Auch unsere Lehren, Regeln, Einrichtungen und Gebräuche genießen innerhalb der EU diesen gesetzlich verankerten Schutz (siehe LINK zu den jeweiligen internationalen und nationalen Gesetzen).

Unsere Handlungscharta, die Deklaration der Prinzipien und unser Glaubensbekenntnis zeigen auf, wo wir unter dem gesetzlichen Schutz des Glaubens, der Religion und Religionsausübung den Verordnungen der Europäischen Union (EU) - oder deren möglicher Nachfolger - und der Staatsgewalt in Bezug auf unsere Glaubensethik bzw. aus Glaubensgründen Grenzen setzen. Wir leben und vertreten unseren Glauben.

Die Abwesenheit von Licht erzeugt Dunkelheit - nicht umgekehrt!

Der beste Weg, um das Gleichgewicht des Planeten wieder herzustellen und die Wunden der Menschheit zu heilen, wäre in erster Linie, dass die menschliche Bevölkerung den langen und schmerzhaften Prozess der bewussten Desillusionierung beginnt. Wir als Spezies müssen dringend unsere kulturellen Konditionierungen beiseitelegen und beginnen, die Welt objektiv zu sehen, wie sie wirklich ist - in all ihren Schrecken und Freuden, und nicht wie wir sie wünschen oder glauben zu sehen. Für viel zu lange Zeit leben wir schon als Sklaven unserer Prägungen, Konditionierungen und negativen Programmierungen. Wir müssen gegen alles, was uns mental beschränkt, aufbegehren und unsere Freiheit zurückholen. Unsere Konditionierungen haben nur so lange Macht über uns, solange wir in Unwissenheit leben. Zuerst müssen wir lernen, bewusst zu wählen - die Realität so sehen wie sie wirklich ist. Wir müssen das uns umgebende und durchdringende Universum als ein System wahrnehmen, als einen Geist verstehen, der sich seiner selbst bewusst ist. Schließlich sind wir ein Teil dieses Universums - wir sind letztendlich alle eins.

Wer kann sich unserer Glaubensgemeinschaft anschließen bzw. Mitglied werden?

Laut unseren Statuten, §4/1.

Alle Menschen dieser Erde, die sich mit unseren Grundsätzen, dem Glaubensbekenntnis, der Handlungscharta und der Deklaration der Prinzipien

identifizieren und nach ihrem besten Gewissen danach leben und handeln wollen, können UNIQ-Aeternus beitreten. Menschen aus allen Nationen sind dazu herzlich willkommen.

Jedes neue Mitglied wird provisorisches Mitglied. Provisorische Mitglieder, sind Personen, die dem Order of Owl und somit dem UNIQ-Aeternus Glauben auf eigenen Antrag, oder auf Vorschlag für den Zeitraum von 12 Monaten befristet beitreten und ihren Mitgliedsbeitrag sowie die Einschreibgebühr beim Eintritt bezahlen. [Der aktuelle Mitgliedsbeitrag](#) wird für das kommende Jahr durch die Generalversammlung festgesetzt und veröffentlicht (siehe [Link](#)).

Eine Verlängerung der Mitgliedschaft kann NUR durch persönlichen Antrag des provisorischen Mitglieds gewährt werden. Wird die Mitgliedschaft nicht auf eigenen Antrag verlängert, so erlischt diese automatisch nach 12 Monaten ohne weitere Verpflichtungen. Wir haben diese Vorgangsweise so gewählt, damit sich niemand gezwungen fühlt, die Mitgliedschaft behalten zu müssen.

Eine Veränderung der Mitgliedschaft in eine dauerhafte Mitgliedschaft (z.B. Förderndes Mitglied, Außerordentliches Mitglied, etc.) kann nur durch persönlichen Antrag des provisorischen Mitglieds gewährt werden.

Hauptwebseite Order of Owl / UNIQ-Aeternus: <https://uniq-aeternus.com/>



Glaubensbekenntnis und Deklaration der Prinzipien von UNIQ

Handlungscharta:

Wir, die anwesenden Mitglieder des Order of Owl, die sich hier versammelt haben, beschließen feierlich unter Berufung auf die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte ([Resolution 217 A \[III\]](#) der Generalversammlung der UNO vom 10. Dezember 1948), hier insbesondere die [Artikel 2](#) und [18](#), wonach jeder das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit hat und dieses Recht die Freiheit einschließt, seine Religion oder seine Weltanschauung zu wechseln, sowie die Freiheit, seine Religion oder seine Weltanschauung allein oder in Gemeinschaft mit anderen, öffentlich oder privat durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Kulthandlungen zu

bekennen, folgendes Glaubensbekenntnis, folgende Deklaration der Prinzipien und folgende Handlungscharta.

UN-Menschenrechte Art. 18, Gedankenfreiheit, Gewissensfreiheit und Religionsfreiheit



Artikel 18

Jeder hat das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit; dieses Recht schließt die Freiheit ein, seine Religion oder seine Weltanschauung zu wechseln, sowie die Freiheit, seine Religion oder seine Weltanschauung allein oder in Gemeinschaft mit anderen, öffentlich oder privat durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Kulthandlungen zu bekennen.

Teil A

Glaubensbekenntnis:

I.

Wir glauben an eine allumfassende Universelle Intelligenz, den Urgrund allen Seins, der alles durchdringt und umschließt. Wir nennen diese Intelligenz die ewige Universelle Intelligenz (*UNIQ-Aeternus*). Wir glauben, dass alles, was ist und was geschieht, nach universellen Gesetzen abläuft. Die universellen Gesetze wirken sich sowohl auf unser physisches, psychisches wie auch auf unser spirituelles Leben aus.

Nur wenn man die universellen Gesetze in seinem Leben beachtet bzw. anwendet, hat man die Möglichkeit, sein Leben grundlegend zu verbessern. Wir sind im Inneren reine Energiewesen mit Bewusstsein und Weisheit. Das ist unser wahrer Kern. Das ganze Universum ist Energie, Bewusstsein und Weisheit.

UNIQ-Aeternus...

- ist totales Bewusstsein¹, lebendiger Geist im Zustand der totalen Bewusstheit.
- ist zeitlich nichtlokal, also ewig.
- ist räumlich nichtlokal, also allgegenwärtig.
- ist der Urgrund und Beginn allen Seins (*am Anfang war die Information - von In-Form bringen*).

¹ TAOisten nannten es TAO ([siehe Link](#))

- ist transzendent und immanent (*also grenzüberschreitend aber auch in allem enthalten*).
- ist die endlose Freiheit.
- ist in ständiger Kommunikation mit uns. Es erfährt sich und alles was ist - über uns und über die einzelnen Bewusstseinstteile.
- ist der Schöpfer, der in seiner Schöpfung immer präsent ist. Daher nimmt UNIQ gleichzeitig an allem, was ist, Anteil. Auch am Schicksal eines jeden Lebewesens, wie an allen Menschen, Tieren und auch an den rein geistigen Wesenheiten. (Eine genauere Beschreibung von UNIQ finden Sie unter folgendem [LINK](#).)

Es gibt die bekannten Gesetze der Mathematik, der Biologie, der Physik und der Quantenphysik, die Newtonschen Gesetze und es gibt die spirituellen Gesetze. Alle diese Gesetze sind universelle Gesetze, nach denen unser Universum und unser Leben funktionieren.

Die mentalen und spirituellen Hauptgesetze sind die grundlegenden Gesetze, die wir in UNIQ-Aeternus, entsprechend der Möglichkeiten, zu beachten lernen. Diese Gesetze sind auch der Schlüssel zur positiven Änderung unseres Lebens und unseres Bewusstseins. Die Erweiterung des Bewusstseins hilft uns, die Anwesenheit unveränderlicher universaler Gesetze zu sehen, die in unserer Welt, im gesamten Universum materiell und immateriell funktionieren.

Die 10 universellen Gesetze

1. Das GESETZ des Geistes, des Bewusstseins:

Die Quelle allen LEBENS ist ein unendlicher und intelligenter Schöpfergeist. Die Schöpfung ist im tiefen Inneren mental. Geist, Bewusstsein herrscht über die Materie. Wir alle sind unabhängige Einheiten der Universellen Intelligenz.

2. Das Gesetz von Aktion und Reaktion:

Jede Aktion hat eine Wirkung, die Reaktion. Das trifft auch im geistigen Bereich zu. Jede Wirkung hat auch im Geistigen eine Ursache. Jede Aktion erzeugt eine bestimmte Energie, begleitet von spezifischen Informationen, die möglicherweise mit gleicher Intensität zum Ausgangspunkt, also zum Erzeuger zurückkehrt. *Ein sehr ähnliches Gesetz kennen wir aus der Physik: Das Prinzip von Actio und Reactio, das Wechselwirkungsprinzip.*

3. Das Gesetz Gleiches bringt Gleiches hervor:

Das Gesetz der Resonanz und Anziehung. Gleiches zieht Gleiches an und wird durch Gleiches verstärkt. Ungleiches stößt einander ab. Dies ist eines der grundlegenden Gesetze unserer Existenz. In dem Geist, in dem wir handeln, wird etwas erschaffen und das wird früher oder später im gleichen Geist zu uns zurückgeschickt.

4. Gesetz der Vermehrung und "Manifestation":

Die Kraft dieses Gesetzes beruht auch auf dem Gesetz „Gleiches zieht Gleiches an“. Wirkliche Vermehrung und Manifestation geschieht nur nach diesem Gesetz. Womit wir uns intensiv beschäftigen ... das bekommen wir innerhalb der Möglichkeiten ... doch was wir hassen, stößt uns plötzlich zu. UNIQ-Aeternus, das Universelle Bewusstsein, die schöpferischen Kräfte reagieren auf unsere Wünsche. Aufgrund dieses Wissens können wir Menschen, Situationen und Dinge anziehen. Allein durch unsere Gedanken unterstützt durch die richtige emotionale, mentale Haltung und Kraft entstehen die Möglichkeiten, um das Gewünschte schrittweise zu erreichen, anzuziehen.

5. Gesetz der freien Wahl (*nicht des freien Willens*):

Ganz frei ist unser Wille nicht immer, aber wir können wählen. Wir können zwischen Möglichkeiten wählen - und gesunde Menschen können Handlungsimpulse aus dem Unterbewusstsein komplett unterdrücken. Die Effektivität des freien Willens bzw. die Kraft des Wählenden können wir durch gezieltes Training optimieren. Dann können wir besser nach den universellen Gesetzen handeln. Den freien Willen muss man auch in Hinsicht auf den [Libet-Effekt](#) betrachten.

6. Gesetz der Führung und Intuition:

Die Suche nach dem Höheren Bewusstsein, dem beobachtenden Geist im Inneren ist der Anfang, um die Quelle aller Antworten zu finden, die wir benötigen. Durch den verbesserten Kontakt (*bewusste „Rückverbindung“*) zum Höheren Bewusstsein erfahren wir Intuition und Führung, die uns in bestimmten Situationen weiterhelfen kann. Diese Fähigkeit zu optimieren und den Kontakt zu verbessern ist eine wichtige Voraussetzung zu einem spirituell bereicherten Leben.

7. Gesetz der Weiterentwicklung und Transformation:

Der Sinn des menschlichen Lebens ist die Weiterentwicklung des Bewusstseins (*Bewusstseinsweiterung*) und die Erlangung eines frei bestimmten Lebens.

8. Gesetz des freien Bewusstseins:

Gedankenstopp und Nondualität - durch Bewusstseinsstechniken wie dem Gedankenstopp und verschiedenen Tiefen- Meditationstechniken kann man den Zustand der Nondualität erreichen. Über den Kontakt zum eigenen Höheren Selbst kommt es dabei zur Verschmelzung mit UNIQ, der Universellen Intelligenz, dem Universellen Bewusstsein. In dem Augenblick wird alles Eins. Obwohl die Individualität erhalten bleibt, überwiegt das Einssein. Man ist eingebettet und Eins, mit allem was ist. Dieser Zustand sollte in der Meditation erreicht werden. Nach unserem Glauben ist das ein Zustand, der beim Sterben den Übergang erleichtert.

9. Gesetz des Auflörens von Prägungen und negativen Programmierungen:

Durch das Verschmelzen mit dem Höheren Bewusstsein und UNIQ-Aeternus, lösen sich alle Prägungen, Grundprägungen und Programmierungen auf. Man ist befreit

von allen Belastungen. Das ist der wichtigste Teil, der im Zuge des **Nondualitäts-Zustandes** von selbst geschieht.

10. Gesetz des Aufstiegs und Ende des Wiedergeburtzyklus:

Dies ist das spirituelle Gesetz, das uns wirkliche Freiheit bringt. Nach dem Eintreten des Todes, machen wir die Erfahrung der Nondualität. In **diesem Bewusstseinszustand** können wir frei entscheiden, wie es weiter gehen soll und welchen Weg wir weiter beschreiten wollen, da in diesem Zustand des Bewusstseins jede Verwirrung, alle traumhaften Zustände, alle Prägungen und Programmierungen abfallen. Wir können entscheiden, ob wir den Lebenszyklus fortsetzen wollen (*also ein neues Leben im Materiellen beginnen wollen*) oder ob wir als reines Bewusstsein weiter existieren wollen.

II.

Wir glauben an die Unsterblichkeit unseres höheren Bewusstseins, an die Möglichkeit der Reinkarnation und des mentalen Aufstieges. Unser Bewusstsein und unsere Identität sind unsterblich. Der Geist und unser höheres Bewusstsein sind nicht an (*den*) Körper gebunden. Stirbt der Körper, verlassen Bewusstsein und Identität dauerhaft denselben und gehen über in die jenseitigen Dimensionen, Zwischenräume (*feinstoffliche Welten*) oder vereinigen sich mit UNIQ-Aeternus.

Unser Bewusstsein, kann sich wieder in einem anderen Körper manifestieren und leben. So ist jedes Ende zugleich ein neuer Anfang - bis zu dem Augenblick wo wir uns für ein rein geistiges Leben entscheiden. Je nach Entwicklungsgrad kann das Bewusstsein (*unsere wahre Wesenheit*) beschließen den Zyklus der Wiedergeburt in der materiellen Welt zu beenden und als reines Bewusstsein mit all seinen Möglichkeiten weiter zu existieren.

Es ist unser Geburtsrecht, direkt mit dem schöpferischen, liebenden und allumfassenden Bewusstsein dieses Universums, dem Urgrund allen Seins **UNIQ-Aeternus** in Kontakt zu treten und zu verschmelzen. Jeder von uns bestimmt dabei selbstständig und frei Zeit, Ort und Ausdruck dieses Kontaktes.

Jeder von uns ist auch für die Kontaktaufnahme selbst verantwortlich. Wir glauben, dass jeder Mensch selbst sein endgültiges Glaubens- und Lebenskonzept schon vor seiner Geburt für dieses Leben gewählt hat (*Gesetz der Resonanz und Anziehung*).

Wir glauben, dass unser Leben und alles was damit verbunden ist, nicht über uns zufällig hereinbricht, oder uns von einer fernen, fremden Gottheit aufgezwungen wird, sondern wir glauben das Gegenteil. Alles was uns geschieht, hat NUR mit uns selbst zu tun. Und alles geschieht auf Basis der universellen Gesetze unserer Prägungen, die wir ins Leben mitbringen und unsere Programmierungen, die wir im Laufe des Lebens erwerben und im Unterbewusstsein abspeichern.

Wir glauben an die Universelle Intelligenz (*UNIQ*) des absoluten, ewigen Urgrunds allen Seins. UNIQ-Aeternus geht über den persönlichen Gott der [alten Religionen](#) (*bzw. Staatsreligionen*) weit hinaus. Unser Glaube bezieht sich auf das Weltliche ebenso wie auf das Spirituelle.

UNIQ-Aeternus ist mehr als nur ein Glaube. Er enthält viel Wissen und Erfahrung. Er hat ein transzendentes, religiöses Empfinden als Grundlage, welches zur Hauptsache aus der persönlichen Erfahrung und den Erlebnissen während der Meditation und der Verschmelzungsübungen erwächst. Durch diese Übungen und Meditationen erfährt der Trainierende selbst, dass alle Dinge der Natur und des Geistes eine sinnhaltige Einheit bilden.

In der fortgeschrittenen Tiefen-Meditation erleben wir die hohe Schwingung und Energie als reines Licht, das oft begleitet wird von einem hellen hochenergetischen Ton. Wir kommen alle aus dem Licht, wir gehen alle ins Licht zurück².

Der Tod - die Konfrontation mit dem Unabdingbaren.

UNIQ-Aeternus hat besonders für den Sterbeprozess und die Existenz nach dem Eintritt des Todes spezielle mentale Verfahren und Meditationen entwickelt. Diese Mentaltechniken und Meditationen zum Erlangen des Luziden Bewusstseins und zur Verbindung mit dem eigenen, höheren Bewusstsein sollen uns dabei helfen, so vollständig und ungestört wie möglich die Ablösung vom organischen Körper und den Übergang in den rein geistigen Zustand zu erleichtern. Diese Mentaltechniken und Verbindung mit dem eigenen, höheren Bewusstsein, letztendlich mit der Universellen Intelligenz, dem Universellen Bewusstsein, sind ein Teil der wesentlichen Aufgaben der UNIQ-Aeternus Glaubensgemeinschaft. Ein Teil unseres Glaubens besteht darin, dass wir länger im rein geistigen existieren werden als im materiellen Körper. Das Ziel unserer Evolution als Wesenheit ist es, ein entsprechend komplexes Bewusstsein aufzubauen, das sowohl ein untrennbarer Teil von UNIQ ist wie auch ein individuelles Bewusstsein.

Untersuchungen und Messungen der Energiefelder zeigen zweifelsfrei, dass sich nach dem Eintritt des Todes - nach dem Gehirntod - unser Bewusstsein langsam aus dem Körper ablöst. Erst nach dem klinischen Tod löst sich (je nach Todesart) die gesamte innere Energie (die psychogenen Felder) ab. Im Bereich des Gehirntodes bestehen weiterhin messbare Feldgeschehen, die auf das Vorhandensein von Bewusstseinsanteilen im Körper hinweisen (siehe [Link](#)). Erst wenn nach dem tatsächlichen Tod eines Menschen (oder eines Tieres) die gesamte psychogene Energie (messbar in ultralangsamem Gleichspannungsfeldern) innerhalb des Körpers verschwunden ist, ist der Sterbeprozess endgültig abgeschlossen und das gesamte Bewusstsein mit all seinem Wissen ist abgezogen.

Daher wird bei UNIQ-Aeternus dringend davon abgeraten, nach seinem festgestellten Gehirntod Organe, Körperteile oder Zellen zu spenden. Da der Todesprozess nicht einmal annähernd abgeschlossen ist, kann es zu groben Störungen im Ablöseprozess der verschiedenen Bewusstseinschichten kommen.

Auch die im Körper unter der Haut getragenen Empfangs- und Sendeeräte (wie z.B. RFID- und NFC-Chips) können den Ablösungsprozess stören, vor allem den des

² Ähnliches findet man auch im Thomasevangelium, Seite 6 [Logien 50] = **gelb** markiert (das Thomasevangelium wurde erst 1945 entdeckt, es ist eine der ältesten Schriften der Christenheit) siehe: [PDF-LINK](#)

Körperbewusstseinsanteils. Es zeigte sich, dass der Ablöseprozess je nach Todesart unterschiedlich lange dauert. Bei ruhig gestorbenen Menschen erfolgt das Auflösen der inneren Energie, die Ablösung des gesamten Bewusstseins, in ca. 36 Stunden (1½ Tage) nach dem Tod. Nach einem gewaltsamen Tod erfolgt das Ablösen der inneren Energie erst ca. 72 Stunden (3 Tage) nach dem Tod. Bei Selbstmördern ist der Ablösungsprozess der inneren Energie erst nach einer Woche (7 Tage) komplett abgeschlossen. **Messungen zeigten:** Nach einer Autopsie oder nach [Entfernung von Organen](#), verändert sich das Energiefeld des Toten messbar und umgehend. Außerdem wissen wir, dass es immer wieder [bei Organtransplantationen zu Übertragung von Informationen](#), oder zu Übertragung von bestimmten Vorlieben wie z.B. Essgewohnheiten und emotionalen Stimmungen kommt. Denn beim Übertragen eines Organs werden Bewusstseinsseinheiten vom Spender, dem Bewusstsein des Empfängers übertragen. Der [Todesprozess](#) ist ein hoch komplexer mehrstufiger Vorgang, bei dem der sterbende Körper so weit wie möglich unverletzt in Ruhe gelassen werden sollte.

Nach der UNIQ-Aeternus Lehre kann der Mensch die wesentliche Bewusstseinsweiterung und auch die Befreiung aus dem Leidenskreislauf von Wiedergeburt, Tod und Wiedergeburt noch im Verlauf seines Sterbeprozesses und nach Abschluss desselben erlangen (ungehindert von [Vorstellungen, wie Karma](#), das es in der bekannten Form für uns UNIQisten nicht gibt). Da ein hirntoter Mensch entsprechend unseres Glaubens (und den entsprechenden Messungen) als ein sterbender Mensch begriffen wird, stellt eine Organentnahme einen Eingriff in den wichtigen Sterbevorgang dar.

Wir legen daher großen Wert darauf, die Erfahrung des Sterbeprozesses zeitlich weit über das Verlöschen der wahrnehmbaren körperlichen Funktionen hinaus, möglichst frei von jeglichen störenden Einflüssen zu halten. Nur so, glauben wir, kann die gesamte Bewusstseinsabtrennung, inklusive der im Körperbewusstsein gespeicherten Informationen ohne Verluste von Statten gehen, und nur so können wir die Möglichkeit der Bewusstseinsweiterung bzw. Erleuchtung erlangen.

Diese wichtigen Prozesse sollten nicht behindert oder verhindert werden. Daher empfiehlt der UNIQismus seinen Mitgliedern dringend, von Organspenden, Gewebespenden, Chipimplantaten Abstand zu nehmen. Es ist aber eine Entscheidung, die jeder UNIQist NUR für sich persönlich treffen kann, denn im UNIQismus wird niemandem etwas zwingend vorgeschrieben. Es gibt nur EMPFEHLUNGEN mit Hintergrundinformationen. Nach Prüfung der Informationen kann jeder selbst entscheiden, ob er sich für oder gegen die Empfehlungen entscheidet.

Fehlt eine eindeutige Willensäußerung (diese ist zumeist auch im Bekennerausweis eingetragen), sollte nach Auffassung der UNIQ-Aeternus Glaubensgemeinschaft den Anhängerinnen und Anhängern bzw. Mitgliedern in Deutschland, Österreich, Lichtenstein der Schweiz wie auch weltweit den Angehörigen oder Rechtsvertretern einer potenziellen Organspenderin oder eines potenziellen Organspenders eine stellvertretende Einwilligung in eine Organentnahme NICHT empfohlen werden.

EINE ABSOLUTE WAHRHEIT GIBT ES NICHT!

Daher versucht die Glaubensgesellschaft UNIQ-Aeternus immer mit den Errungenschaften der Forschung und Technologie Schritt zu halten. Wir setzen auf wissenschaftliche Erkenntnisse, vor allem im Bereich der Gehirnforschung, Neurotheologie, des Mentaltrainings, der Meditationsforschung und der Ethik. Unsere Meditations- und Trainingsmethoden passen wir den neuesten Erkenntnissen aus diesen Wissensbereichen an, um den effektivsten Weg zur Tiefenmeditation zu erreichen, die uns die mentalen und spirituellen Ziele erreichen lässt. **Wir denken dabei auch an Albert Einstein Worte:** „Wissenschaft ohne Religion ist lahm, Religion ohne Wissenschaft ist blind!“ → [Einsteins kosmische Religion und UNIQismus](#)

III.

Wir glauben daran, dass jedes Teilchen im Universum, alle Materie den Universellen Geist in sich trägt. Wir glauben, dass unser Bewusstsein ein Teil des allumfassenden, ewigen, Universellen Bewusstseins ist, und somit ein Teil des göttlichen universellen Systems ist. Im universellen Bewusstseins-System sind alle Bewusstseinstteile (*Wesenheiten*) miteinander sowohl bewusst, geistig wie auch energetisch gleichberechtigt und gleichwertig verbunden bzw. vernetzt. Wenn nichts voneinander getrennt ist, so ist auch UNIQ-Aeternus nicht von uns getrennt.

Da UNIQ-Aeternus nicht von uns getrennt ist, dann brauchen wir auch niemanden, der uns mit dem allgegenwärtigen Ursprung, der Universellen Intelligenz, dem Universellen Bewusstsein verbindet, das können nur wir selbst erreichen. Nach diesem Glauben muss es auch die freie Entscheidung jedes Mitglieds für sich sein, ob es vegetarisch oder vegan ernähren möchte.

IV.

Wir glauben an den feinstofflichen Körper ([Astralkörper, Aura](#)), der unseren physischen Körper umgibt, durchdringt und der alle energetischen Informationen aller Begebenheiten unseres Seins enthält bzw. speichert.

Wir glauben, dass der materielle Körper direkt den energetischen und feinstofflichen Körper beeinflusst bzw. dass eine Beeinflussung auch umgekehrt erfolgt. Wir glauben, dass die Verbindung zwischen Bewusstsein und Körper über den feinstofflichen Körper hin zu den [psychogenen Feldern](#) (*dies sind die in Gehirn und Körper messbaren, ultralangsamem Potenziale, kurz ULP*) erfolgt.

Dort wo sich viel Bewusstsein manifestiert und wo viel Aktion entsteht, konzentrieren sich diese Gleichspannungs-Potenziale. Im Zuge des [Sterbeprozesses](#) lösen sich diese elektrischen Potenziale (messbar) nach und nach auf. Das Bewusstsein verliert dadurch den Kontakt zum organischen Körper bzw. trennt sich vom materiellen Körper ([Link](#)).

Das alles sind fein abgestimmte energetische Prozesse, die nicht gestört werden dürfen! Wir glauben daher, dass jedes Einbringen von künstlich geschaffenen oder veränderten Objekten, Chips, Kontrolleinrichtungen, Sende- und Empfangseinrichtungen technischer Natur (*ob aktive oder passive Sender*), aber auch Impfungen mit schädlichen Stoffen, gegen die es [wissenschaftliche und gesundheitliche Bedenken](#) gibt (*wie z.B. Aluminium, Aluminiumhydroxid, Formaldehyd, Fluor, Blei, Quecksilber, etc. aber auch gentechnisch veränderte Substanzen*), unseren

feinstofflichen wie auch organischen Körper dauerhaften Schaden zuführen können. Ganz besonders solche Objekte, wie [RFID-, NFC-Chips](#) -also Sender und Empfänger, oder Schwingkreise, die auf eine Resonanzfrequenz reagieren, werden von uns abgelehnt. In den Körper zu implantierende Technologien, wie Sender und Empfänger zum [bargeldlosen Zahlen](#), oder als [Zutrittskontrolle \(Türöffner\)](#) lehnen wir ab. Diese einpflanzbaren Sender und Empfänger reagieren auf elektromagnetische Strahlungen und Frequenzen, die unser Körperbewusstsein, unser bioenergetisches Feld, die psychogenen Felder, unsere Feinstofflichen Körper und Aura schädigen.

In unserer modernen Welt leben wir mit einem allgegenwärtigen Frequenzgewirr (*E-Smog*) aus Haushaltsstrom, Handyfunk, W-LAN, Bluetooth, Satellitenfunk, GPS, Funkuhrsignal, TV- und Radiofrequenzen, Radarsignale, Funkfernsteuerungen, Diebstahldetektoren, die es in jedem Geschäft gibt. Implantate werden ständig angesprochen und reagieren unentwegt. Auch wenn es keinen geeigneten Empfänger gibt, so wird der mit solchen Implantaten belastete Mensch, zur dauerhaften Sendestation (*ohne, dass er es merkt*).

Chips zur Identifikation von Personen:

Diese sind nicht notwendig, da ja schon die meisten Personen Fingerabdrücke und [biometrische Daten für Pässe, Personalausweise](#), usw. abgegeben haben.

Aufgrund der schon bestehenden, personenbezogenen biometrischen Datenbanken und durch die moderne Technik kann die Identifizierung von Personen aufgrund von Fingerabdrücken (die zum Unterschied zu den RFID / NFC Chips nicht entfernt werden können) einfach durchgeführt werden.

Dabei tritt keine Belastung des Organismus und des energetischen Feinstoffkörpers auf. So können Menschen sowohl in Spitälern wie auch aus Sicherheitsgründen identifiziert werden. Es liegt der Verdacht nahe: "Die RFID/NFC Techniken sollen zu ganz anderen Zwecken eingesetzt werden. Die Identifikation von Personen bzw. das Zahlen mit den Chips, ist nur ein Nebeneffekt, der andere Anwendungen verschleiern soll ([siehe LINK](#)). So gibt es auch [RFID-Chips mit integrierten Giftstoffen \(zum Patent angemeldet\)](#), die über Satellitensignalen ihren tödlichen Inhalt im Körper des RFID-Chip-Träger freisetzen können. *Anm.:* Auch wenn solche Patente (wenigstens in der EU) derzeit noch abgelehnt werden, können solche RFID-, NFC-Chips oder Funk-Chips natürlich auch ohne Patent genützt werden.

Diese elektrische Dauerbelastung verstimmt nicht nur unseren Körper und das Zellbewusstsein. Sie stört nicht nur die Aktivität der elektromagnetisch sensiblen Zirbeldrüse, beeinflusst wahrscheinlich unsere DNA negativ (*was letztendlich auch zu [Veränderungen in den Zellen, Zellmutationen und Krebs](#) führen kann*), sondern sie stört vor allem unsere bioenergetische Aktivität, unseren feinstofflichen Körper (*inkl. Aura*) und kann unsere spirituelle Entwicklung stark behindern. Daher glauben wir aus diesen und noch vielen weiteren Gründen ([siehe Link](#)), dass wir keine körperfremden Substanzen und keine technischen Bauteile oder implantierte Chips in unserem Körper tragen sollen. Ausgenommen sind energetisch passive Implantate wie Stents, künstliche Gelenke, etc. oder elektrisch aktive Teile wie z.B. Herzschrittmacher, Insulinpumpen, Cochleaimplantate - wenn diese Implantate entweder lebensnotwendig, gesunderhaltung oder lebensverbessernd sind.

Wir glauben, dass das Einbringen von Gewebe und die Transplantation von Organen (*von toten menschlichen oder tierischen Organspendern*) unsere Bioenergie und unsere feinstofflichen Körper (*inkl. [Aura](#)*) negativ beeinflussen können ([siehe Link](#)).

Daher lehnen wir sowohl die Spende von Organen, Gewebe und Stammzellen (*nach unserem Tod*), genauso ab, wie den Empfang von Organen, Gewebe und Stammzellen von Verstorbenen. **ABER:** Es bleibt trotzdem jedem Einzelnen unserer Mitglieder frei - NACH Kenntnisnahme der Hintergründe - sich nach seinem Gewissen zu entscheiden. (*Hinweis: UNIQisten die sich strikt an die vorherrschende Lehrmeinung des UNIQismus halten, lehnen den Empfang wie auch die Spende von Organen aus spirituellen- wie auch Gewissengründen strikt ab!*)

Wir glauben daran, dass der Mensch, eine Einheit geistiger und physischer Faktoren ist, wobei keinem dieser Faktoren die Rolle eines "Persönlichkeitskerns" oder einer unveränderlichen Seele zugewiesen werden kann. [Wir glauben NICHT, dass das Gehirn das Bewusstsein erschafft \(siehe Begründung\).](#)

Der Tod ist nach unserem Verständnis nicht der Eintritt eines bestimmten Ereignisses - etwa dem Ausfall der Gehirnaktivität (*EEG*), Erlöschen von Herzschlag und Atmung oder Ausfall eines bestimmten Organs - sondern wir glauben, dass das Sterben prozesshaft vonstatten geht. Es ist die allmähliche Auflösung der Einheit, die die Person, die Wesenheit ausmacht. Einer der sichtbaren Effekte ist dabei das langsame Verlöschen der psychogenen Felder (*der ultralangamen Potenziale*).

Der Sterbeprozess geht nach unserem Wissen und Glauben über die Feststellung des sogenannten [„unumkehrbaren Hirnfunktionsausfalls“](#) (*"Hirntod"*) hinaus. Tot ist der Mensch für uns erst dann, wenn das gesamte Bewusstsein vollständig den Körper verlassen hat und in eine neue Existenz eingetreten ist: Dabei beschreiben wir sowohl den Übergang in den Zwischenzustand, der schließlich zu einem neuen Leben, einer neuen Existenz führt, als auch die Weiterentwicklung auf eine rein geistige Existenzebene. Nach unserem Glauben kann der Mensch die Weiterentwicklung und komplexe Bewusstseinsweiterung noch im Verlauf des Sterbeprozesses erlangen.

Da auch ein hirntoter Mensch dementsprechend von uns immer noch als ein sterbender Mensch begriffen wird, stellt eine Organentnahme bzw. eine Zellentnahme einen großen Eingriff in den Sterbevorgang dar. Daher wird bei UNIQ-Aeternus großer Wert darauf gelegt, diese Erfahrung des Sterbeprozesses zeitlich weit über das Verlöschen wahrnehmbarer körperlicher Funktionen hinaus möglichst frei von jeglichen störenden Einflüssen zu halten, um die Möglichkeit zu haben, alles Bewusstsein, alle Lebensenergie vom organischen Körper zu trennen und eine mögliche Verletzung des feineren energetischen Körpers und des Bewusstseins zu verhindern.

Wir respektieren aber die freie Entscheidung jedes Einzelnen und es steht jedem unserer Mitglieder vollkommen frei, sich bewusst für eine Organspende zu entscheiden.

Voraussetzung dafür ist: Die intensive persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben und dem Tod und ein im Bewusstsein der Konsequenzen gefasster, freiwilliger und vorbehaltloser Entschluss. Es ist eine Entscheidung, die jedes unserer Mitglieder nur für sich persönlich treffen kann und treffen soll.

Fehlt eine eindeutige Willensäußerung ZUR ORGANSPENDE, sollte nach unserer Glaubensauffassung den Angehörigen einer potenziellen Organspenderin oder eines potenziellen Organspenders eine stellvertretende Einwilligung in eine Organentnahme NICHT empfohlen werden. (Weitere Informationen finden Sie unter diesem [LINK](#)).

V.

Wir glauben daran, dass die Energiezentren unserem physischen und dem feinstofflichen Körper als Aufnahme- und Verteilerstationen für die innere Lebensenergie dienen. Über diese verteilen sich nicht nur die messbaren Gleichspannungspotenziale im Körper, sondern wir nehmen über sie auch die feinstoffliche, kosmische Energie auf. Da diese Energiezentren direkt mit den Hormon-Drüsen des Körpers verbunden sind, reagieren wir auch auf die materielle Welt mit unseren Energiezentren. Unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden (*geistiges wie auch körperliches*) werden stark vom Zustand der Energie- und Drüsenzentren beeinflusst.

VI.

Der Name UNIQ Aeternus

Wir glauben, dass es in der heutigen Zeit notwendig ist, eine neue, geschichtlich unbelastete Bezeichnung, wie „UNIQ-Aeternus“ für das Allerhöchste, den Urgrund allen Seins, für Gott zu benützen.

Gott ist eines der am meist beladeten Menschenworte. Die Bezeichnung, der Name "Gott" wurde in tausenden Jahren unserer Geschichte ständig als Deckmantel für Gewaltausübung, Kriege, Terroranschläge, Völkermord, aber auch zur Durchsetzung von politischen Ideen, zum Missbrauch und zur Diskriminierung von Frauen, zur Verfolgung anderer Glaubensrichtungen und Religionen missbraucht.

Immer heißt es: „Gott will es so!“, „Im Namen Gottes“, etc. Wir können das Wort „Gott“ nicht reinwaschen, aber wir können ein anderes, ein unverdorbenes Wort für dieses allumfassende Bewusstsein einführen.

Dazu kommt: Die meisten reden von Gott, als ob sie ihn begriffen hätten. Sie wollen Gott irgendwie fixieren, ihn in den „Griff“ bekommen, ihn verstehen und einordnen. Eigentlich kann man vom Gott der UNIQ-Aeternus nicht angemessen sprechen. Wie kann man über den Urgrund allen Seins reden? Dafür fehlen uns im Dasein als Mensch die richtige Wahrnehmung und das richtige Bewusstsein.

Wir können uns mit unserem Bewusstsein nur annähern, und erst wenn wir uns wieder bewusst rückverbinden, wieder Eins werden mit dem Urgrund, werden wir mehr verstehen. Doch eines sollte uns immer klar sein: betrachten wir NUR die Größe des uns „bekannten Universums“, so müssen wir als Menschen endlich auch begreifen, dass wir am Rande einer Galaxis leben, die umgeben ist von weiteren unzähligen Galaxien, in einem recht nebensächlichen Sonnensystem, auf einem der kleineren Planeten. Wenn man sich das vor Augen hält und noch bedenkt, dass Gott in seiner Schöpfung allwissend und allgegenwärtig ist (*also wie es Quantenphysiker ausdrücken würden: zeitlich und räumlich nichtlokal existiert*), so muss man auch verstehen, dass Gott

(UNIQ-Aeternus) schon jede unserer Handlungen vorab weiß. Warum soll sich ein Universelles Bewusstsein in die Belange des Menschen einmischen, noch dazu (*und das glauben alle großen Religionen auch*) gab er dem Menschen den freien Willen. Jede Einmischung welcher Art auch immer würde den freien Willen beenden, wir wären nur Marionetten in einem Spiel.

Wir von UNIQ-Aeternus glauben nicht an einen grausamen, strafenden Gott, wir glauben nicht an einen Gott, der sich mit den Schicksalen und den Handlungen der Menschen abgibt und belohnend oder strafend eingreift.

Wir glauben an eine Universelle Intelligenz (UNIQ), die uns als individuelle geistige Wesenheiten, ungehindert von allem wie wir uns entscheiden und handeln in Richtung Weiterentwicklung gehen lässt. Auch wenn wir immer wieder Fehler machen und versagen bevor wir unser Bewusstsein weiterentwickelt haben, ist das für uns nur ein Umweg zum Ziel. Wir müssen versuchen unser Bestes zu geben, was auch wiederholtes Versagen miteinbezieht, bevor wir erfolgreich sein können.

Doch letztendlich wird jeder das Ziel der Weiterentwicklung erreichen, denn dies ist ein Naturgesetz, so wie aus der Raupe ein Schmetterling entsteht, so wird nach dem universellen Gesetz unser Bewusstsein sich höher entwickeln bzw. das Höhere Bewusstsein erkennen und als sein wahres ICH akzeptiert.

Teil B

In Ansehung dieses Glaubensbekenntnisses geben wir uns folgende Handlungscharta:

I. Die Achtung vor allem was ist

Wir achten das sichtbare wie das für uns unsichtbare Universum und somit auch alle Lebensformen. Wir achten die Natur und die Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen. Wir achten ganz besonders den Menschen, die Tiere aber auch die Pflanzen. Wir erkennen im Tier ein uns ähnliches Bewusstsein, das letztendlich aus dem großen und ganzen Urgrund, der Universellen Intelligenz (UNIQ-Aeternus), entsprungen ist und zu ihm zurückkehrt. Auch mit diesen Arten von Bewusstsein sind wir vernetzt und Eins.

II. Universelle Menschenrechte

UNSERE GRUNDLEGENDE GOLDENE REGEL - DIE UNIVERSELLE ETHISCHE FORMEL

Die grundlegende Regel von UNIQ-Aeternus ist ein bekannter ethischer Grundsatz: "Behandle andere so, wie du selbst an ihrer Stelle wünschtest, behandelt zu werden." Wir vertreten dadurch eine positive Grundeinstellung gegenüber der Gesellschaft und dem Staat. Wir achten und fördern die universellen Menschenrechte jedes Einzelnen - ganz besonders das absolut gleiche Recht von Frau und Mann und richten alle unsere Handlungen danach aus. Wir akzeptieren und achten jeden Glauben, jedes Lebenskonzept, alle Kirchen, Glaubens- und Religionsgesellschaften sowie sonstigen Religionsgemeinschaften, so lange sie sich an die Menschenrechte halten.

Wir vertreten die Religionsfreiheit die in den allgemeinen Erklärungen der Menschenrechte (*Resolution 217 A [III], Artikel 18 der Generalversammlung der UNO vom 10. Dezember 1948*) dargelegt wird. (LINK: [Die nationalen und internationalen Gesetze](#))

Dies sind nach unserem Glauben unter Beachtung ihrer Wechselwirkungen:

1. **Das Recht** auf Freiheit und auf freie Selbstbestimmung von der Geburt bis zum Tod.
2. **Das Recht** auf die freie Entscheidung über den eigenen physischen, materiellen wie auch feinstofflichen Körper bzw. seine psychische, geistige und seelische Unversehrtheit.
3. **Das Recht** auf freien Zugang zu allen unabhängigen Informationsquellen und die Möglichkeit der direkten Abwahl kostenpflichtiger Inhalte, das Beenden von Mitgliedschaften und Abonnements von Medienanstalten.
4. **Das Recht** auf freien Zugang zu allen alternativen Heilverfahren.
5. **Das Recht** auf die freie Wahl der Art und des Umfanges der medizinischen Absicherung.
6. **Das Recht** auf freien Zugang zu freien Energietechnologien.
7. **Das Recht** auf freie unabhängige Wissensvermittlung.
8. **Das Recht** auf Einhaltung unserer innerreligionsgesellschaftlichen Vorschriften, insbesondere auf giftfreie, gesunde und naturbelassene, genetisch unbehandelte Nahrungsmittel, giftfreie Körperpflegemittel und umweltneutrale Waren des täglichen Bedarfs. Der Weg zu dauerhafter Gesundheit führt auch durch die richtige, giftfreie, gesunde Küche.
9. **Das Recht** auf giftfreies, sauberes, kostenloses Trinkwasser.
10. **Das Recht** auf die Sicherheit der eigenen Daten.
11. **Das Recht** auf die Unverletzlichkeit der Privatsphäre.
12. **Das Recht** auf einen erfüllten und würdigen Altersruhestand.
13. **Das Recht** auf eine saubere, unbelastete Lebensumwelt.
14. **Das Recht** auf ein gewaltfreies Leben in Frieden und Freiheit.
15. **Das Recht** auf ein Leben nach dem eigenen Glauben.
16. **Das Recht** auf Glaubensbeistand (*auch in rechtlichen Angelegenheiten*) durch einen religiösen Funktionsträger von UNIQ-Aeternus.

Der **Order of Owl, die UNIQ-Aeternus Glaubensgemeinschaft** bildet religiöse Funktionsträger entsprechend unseres Glaubens aus, schult diese im Zuge von Weiterbildungen und setzt sie entsprechend ihrer Qualifikation ein. Solche Personen

sind vor allem Wegweiser und Korrektoren. Der Orden hat derzeit das alleinige Recht weitere religiöse Vereinigungen zu initiieren, die als eingetragene Vereine nach dem jeweils gültigen Vereinsgesetz organisiert sind. Diese können intern sowohl als Orden, oder als Lehr- bzw. Hilfsvereine organisiert werden.

Die Beschreibung der Rituale, Meditationstechniken und Trainingstechniken von UNIQ-Aeternus erfolgt in einer gesonderten Schrift.

Unsere 5 Feiertage, Gedenktage für UNIQ-isten sind Tage der Freude und der Meditation.

2. Februar = Beginn des Frühlings, aufsteigende Kraft, Weltmeditation - Erden (= "Lichtmess").

21. Juni = Symboltag der Ganzheit, Sommersonnenwende, Mitte des Sommers, Weltmeditation - Erden.

1. August = Herbstanfang, Verbindung zur Natur, Weltmeditation - Erden.

1. November = Fest der Wiedergeburt, Weltmeditation - Erden (= "Allerheiligen").

21. Dezember = *Wintersonnenwende = kürzester Tag und längste Nacht des Jahres (vor Einführung des Gregorianischen-Kalenders wurde Weihnachten genau zur Wintersonnenwende am 21. Dezember gefeiert!)*

III. Gewaltfreiheit

Die Gewaltfreiheit ist eines unser höchsten Gebote. Daher lehnen wir jegliche Art von Gewalt, insbesondere Gewalt unter Einsatz von Schuss- und Stichwaffen ab. Dies gilt auch für Waffen und technische Apparate, die durch künstlich erzeugte elektromagnetische Strahlen (*Mikrowellen u.ä.*) oder Frequenzen, Lichtstrahlen (*wie Laser*), chemische Kampf- und Giftstoffe, Einfluss auf die menschliche Psyche nehmen. Kriege und kriegerische Auseinandersetzungen, egal welcher Art, oder von wem sie auf Grund welcher Meldungen, Legenden und Doktrin initiiert werden oder wurden, sind Akte, die gegen unsere Glaubensüberzeugung stehen. Daher lehnen wir Kriegsdienste jeglicher Art - *ob direkt oder indirekt* - ab.

Siehe dazu auch die [Charta der Grundrechte der Europäischen Union \(EU\), Artikel 10 Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit.](#)

1. Jede Person hat das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit. ... und weiter ...
2. Das **Recht auf Wehrdienstverweigerung aus Gewissensgründen** wird nach den einzelstaatlichen Gesetzen anerkannt, welche die Ausübung dieses Rechts regeln. (Siehe dazu [LINK](#))

IV. Medizinische Eingriffe

Die körperliche, geistige und seelische Unversehrtheit ist für uns ein heiliges Gut. Alle Eingriffe in die Integrität der physischen, energetischen und/oder feinstofflichen astralen Körper beeinflussen deren Energiedichte, Informationsgehalt, die lebenswichtigen Fähigkeiten und den reinen Zustand.

Daher sind Infusionen jeglicher Art, Impfungen mit gesundheitsschädigenden oder gesundheitsbeeinträchtigenden Zusatzstoffen, Blutentnahmen, Gewebeentnahmen, Organentnahmen, wie auch (*nicht lebensnotwendige*) Amputationen, der Einsatz von technischen Implantaten und dergleichen grundsätzlich zu unterlassen bzw. nur mit ausdrücklicher schriftlicher Ausnahmegenehmigung des Mitgliedes durchzuführen, da dies grundsätzlich gegen unser Glaubensbekenntnis verstößt (*siehe auch Teil A, IV*).

Soweit dies jedoch zu einer **gewollten Lebenserhaltung unbedingt notwendig** ist, bedarf jegliche Anwendung der genannten Mittel der vorherigen schriftlichen Zustimmung des betreffenden Mitgliedes der Glaubensgemeinschaft (*wenn diese nicht in einer gültigen Patientenverfügung vorliegt*). Wobei die Schriftlichkeit nur durch die eigenhändige Unterschrift des Betroffenen unter Beiwohnung einer Vertrauensperson, die Zeugnis darüber ablegt, dass die bzw. der Betroffene aus freiem Willen entschieden hat.

Dies muss auf dem betreffenden Papier vom Zeugen schriftlich bestätigt werden. Erziehungsberechtigte Eltern, die Mitglieder der Glaubensgemeinschaft sind, entscheiden über den Einsatz oben genannter Mittel für ihre minderjährigen Kinder im Rahmen der Möglichkeiten. Ist ein erziehungsberechtigtes Elternteil nicht Mitglied der Glaubensgemeinschaft, bedarf es auch seiner Entscheidung, die letztlich den Ausschlag gibt.

V. Medizinische Eingriffe an Tieren

Die vorstehend unter IV. genannten Maßgaben gelten auch sinngemäß bezüglich der Tiere, die von Mitgliedern der Glaubensgemeinschaft gehalten werden und deren alleinige Eigentümer sie sind. Staatliche Zwangsmaßnahmen, etwa zur Impfung oder chemischen Medikation eines Tieres, verstoßen gegen unseren Glauben, denn Tiere sind auch mit Bewusstsein und einem energetischen wie auch feinstofflichen Körper ausgestattet, dem durch solche Maßnahmen dauerhaftes Leid angetan werden kann. Der Schutz von Tieren ist für UNIQ-Aeternus Mitglieder ein besonderes Anliegen, da sie unseres besonderen Beistands bedürfen.

VI. Freie Wahl der Heilmethoden und Mittel

Es entspricht unserem Glauben von Ursache und Wirkung, dass jede Erkrankung auch eine geistige Ursache hat, deren Beseitigung zur Heilung helfen kann bzw. zu Heilung führt. Nach unserem Glauben kann eine Heilung auf vielfältige Art herbeigeführt werden. Hierzu gehören auch sanfte Methoden, die von der Schulmedizin nicht immer als vollwertig oder sinnvoll anerkannt werden. Unter Verweis auf unser Glaubensrecht der freien Selbstbestimmung nehmen die Mitglieder der Glaubensgemeinschaft für sich in Anspruch, auch derartige Methoden der Heilung zu wählen. Dies bezieht sich unter anderem auf den Einsatz von [allen Arten von Naturheilmitteln](#) wie Heilkräutern, traditionelle Pflanzen-, Wurzel- und Kräuterzubereitungen, Kräuterdestillate, Kräuterauszüge, Heilessenzen, Kolloide, homöopathische Mittel, Schüssler-Salze, Heilfrequenzen, Akupunktur, Akupressur, Massage, [Biofeedback \(LINK PUBMED\)](#), Mentaltraining, Meditation, Autogenes Training (AT), Hypnose / Selbsthypnose, NLP, Desensibilisierungstechniken (wie **PN3³**), energetischen Anwendungen durch Energetiker u.a.. Wir glauben, dass jeder in seinem Garten, auf Terrasse, Balkon, etc. Kräuter und Heilpflanzen anbauen darf, um seine Gesundheit zu pflegen und am Puls der Natur zu leben.

VII. Aktivierung unserer geistigen Fähigkeiten

Wir glauben daran, dass jeder Mensch in der Lage ist, seine geistigen Fähigkeiten durch bestimmte Trainings-, Stimulations- und Tiefen- Meditationsmethoden sowie Meditation zur Stärkung der Empathie voll zur Entfaltung zu bringen.

Wir glauben, dass der Mensch mit dem Geist die Materie seines Körpers beherrschen (*siehe [Placebo-Effekt](#), [Selbstheilung](#), [Biofeedback](#), [PN3 Training](#), [Fähigkeit von Shaolin-Mönchen](#) und anderen*) kann.

Wir glauben, dass der Mensch mit seinen geistigen Fähigkeiten auch direkt die Materie verändern kann. Daher glauben wir an die Kraft des Geistes.

VIII. Rituale, Formeln, Hilfsmittel:

Rituale und Formeln: Darunter fallen, die [UNIQ Grußformel \(Begrüßung von Personen\)](#), [UNIQ-Handzeichen \(Symbol/ Grußzeichen\)](#), die verschiedenen **Meditationsformeln**, die **Trainingsrituale**, **formelhafte Vorsätze**, [Trauungsrituale \(LINK\)](#), etc.

Hilfsmittel: Biofeedbackmessgeräte, Potenzialmessgeräte und Stimulationsgeräte bieten uns die Möglichkeit, unsere Meditation und Trainingsmethoden auf persönliche Wirksamkeit hin zu überprüfen, das persönliche Training und die [Tiefen-Meditation](#) (z.B. [Techno-Meditation](#)) zu optimieren. Diese Trainings- und Messmöglichkeiten bringen uns schneller zu unseren Zielen. Sie zeigen uns auch die psychogenen Felder,

³ **PN3 Training (PN3-Ritual)** ersetzt bei den UNIQisten die Beichte, dabei wird nicht zwangsläufig über das Problem offen gesprochen, es genügt das der Betroffene an sein Problem oder seine Verfehlung denkt ([siehe „UNIQisten-Beichte“ PN3](#)).

die als Bindeglied zwischen Bewusstsein, Höherem Bewusstsein und Organismus bestehen. Durch die Messbarkeit und Stärkung bzw. Stimulation der psychogenen Felder (den ultralangsamem Potenzialen), kann unser spiritueller und mentaler Entwicklungsprozess stark beschleunigt und auch sicher erreicht werden.

Hilfsmittel: Töne und Frequenzmischungen sind zur meditativen Einstimmung da (*vergleichbar mit Glocken und Orgeltönen, doch werden unsere Meditationstöne und Frequenzmischungen nur in den Räumen während der Meditation oder zu speziellen Mentaltrainingsmethoden angewendet*).

Wirkstoffe, Geruchstoffe und Ätherische-Ölmischungen, sind zur meditativen Einstimmung und zur Unterstützung verschiedener Trainingsmethoden da (*vergleichbar mit Weihrauch und Räucherungen*).

Wir glauben daran, dass es notwendig ist, die inneren Kräfte und Möglichkeiten des Menschen bzw. unserer Mitglieder zu trainieren. Dieses Training soll unseren Mitgliedern Gesundheit, Erfolg, Glück, Zufriedenheit, verstärkte Empathie und ethisches Bewusstsein bringen. Für dieses Training ist die „Hohe Schule der praktischen Lebenskunst“ (*ganzheitliche Persönlichkeitsschulung*) zuständig. Diese weist den Weg zur geistigen Entwicklung der persönlichen Leistungs-, Urteils- und Unterscheidungskraft. Gleichfalls sollen die Trainierenden ihre persönlichen Energiereserven (*Gleichspannungsströme*) und psychogene Felder erkennen (*messen*) und nützen können. ([Siehe Statuten des Order of Owl, § 2 Zweck und § 3 Mittel zur Erreichung des Zweckes.](#))

Namenszusatz:

[Mitglieder des Order of Owl - Namenszusatz \(MdO\)](#)

Mitglieder unseres Ordens tragen *-wenn sie wollen-* hinter ihrem Nachnamen den Namenszusatz "MdO" (*als Erkennungszeichen*). Wobei das "M" für Mitglied steht, das "d" für des und das "O" für Orden/Order bzw. für Owl.

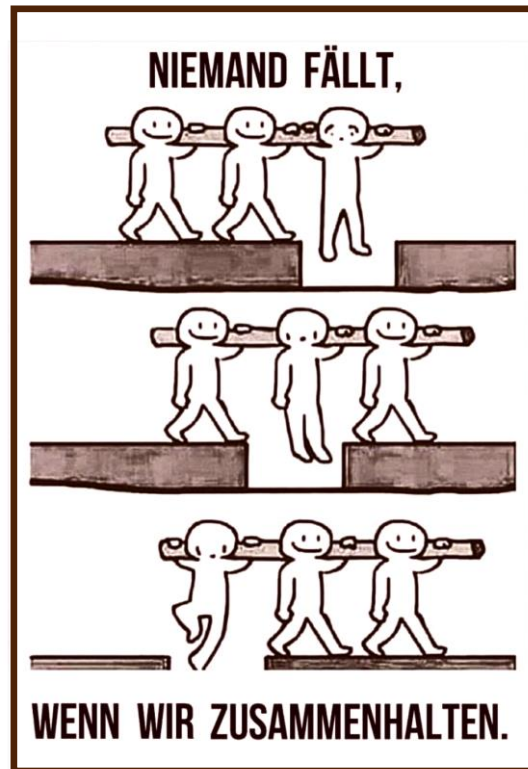
MdO = Mitglied des Ordens. [Wie auch bei anderen Orden](#) können die Mitglieder des Order of Owl mit dem Namenszusatz "MdO" hinter dem Familiennamen ihre Mitgliedschaft beim Orden bekunden. (*Also z.B.: Doz. Alfons Mustermann MdO*)

Teil C

Deklaration der Prinzipien

- Das Universum scheint aus unzähligen Teilen zu bestehen, doch es ist immer nur eine Einheit.
- Ungeachtet des Blutes, der Hautfarbe und der Herkunft sind wir letztendlich Eins - wir alle gehören zusammen.
- Ungeachtet aller Leiden oder Ängste, ungeachtet von Finsternis oder Verlust, wir alle sind Eins.

- Wir sind ein untrennbarer Teil des Universums, der Universellen Intelligenz, der universellen Energie und dem alles durchdringenden universellen Bewusstseins der Schöpfung, das uns durch das universelle Gesetz der spirituellen, mentalen Weiterentwicklung den Weg in eine bessere Zukunft weist.
- Ungeachtet aller erdenklicher Unterschiede, anerkennen wir hiermit die einzige Wahrheit und die einzige Regel: Dass wir gütig zueinander sein müssen. Jedes einzelne Bewusstsein, jede einzelne Stimme bereichert uns. Und jede verlorene Stimme schwächt uns.
- Wir sind Eins, wir sind ein Teil von UNIQ-Aeternus.



Teil D

Schlussbestimmungen von UNIQ-Aeternus Glaubensbekenntnis, Handlungscharta und Deklaration der Prinzipien.

I. Ewigkeitsklausel

Das vorstehende Glaubensbekenntnis ist unwiderruflich. Ebenso sind es die Wesensinhalte der vorstehenden Handlungscharta und der Prinzipien. Änderungen in Formulierungen, Hinzusetzungen oder Streichungen sind nur zulässig, wenn sie den grundlegenden Wesenskern der gegebenen Proklamationen nicht verändern.

II. Inkrafttreten

Das vorstehende Glaubensbekenntnis, die Handlungscharta wurde einstimmig von der ordnungsgemäß einberufenen außerordentlichen Generalversammlung des Order of Owl beschlossen und trat mit dem Vorlesen des gesamten Textes durch die Schriftführung vor den versammelten stimmberechtigten Mitgliedern und den gesamten Vorstand des **Order of Owl** für alle bestehenden und alle kommenden Mitglieder geltend mit sofortiger Wirkung für die Vereinigung „Order of Owl“ und die Glaubensgemeinschaft UNIQ-Aeternus in Kraft.

Wien am: 21 Jänner 1995, neue überarbeitete Version beschlossen am 12. Februar 2016 / Version 3 am 22. Jänner 2019

Eigenhändig unterzeichnet - Order of Owl Vorstand

Vorstandsvorsitzender

Schriftführung

Anm.: Die Vereinigung wurde am **03.02.1983 gegründet** und beim **ÖSTERREICHISCHEN BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES ABT.IV/2 IT-MS, Zuständig für Vereinsregistrierung: Sicherheitsdirektion/Landespolizeidirektion Wien, Referat Vereins-, Versammlungs- und Medienrechtsangelegenheiten rechtmäßig eingetragen**, bzw. am 20. Jänner 1994 geändert (**Order of Owl, Verein zur Förderung der Persönlichkeitsentfaltung**). **Zahl: IV-SD 2256/VVM/93 - ZVR Zahl: 054938605. Die umfassende Vereinstätigkeit ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.**

Erreichbarkeit des O.o.O

eFax: +35 224611999

Telefon Voice-Box Nummer: 0820-220262352

Admin des O.o.O Email: [EMail](#)

ANHANG - Der Ritus der Selbsterfahrung

Wir glauben an eine allumfassende Universelle Intelligenz, den Urgrund allen Seins, der alles durchdringt und umschließt. Wir nennen diese Intelligenz die ewige Universelle Intelligenz (UNIQ-Aeternus). Nur wenn man die universellen Gesetze in seinem Leben

beachtet bzw. anwendet, hat man die Möglichkeit, sein Leben grundlegend zu verbessern. Wir sind im Inneren reine Energiewesen mit Bewusstsein und Weisheit.

Nur wer aktiv an seiner persönlichen Weiterentwicklung arbeitet, kann den Bewusstseinszustand erfahren, der für das Praktizieren des UNIQ-Aeternus Glaubens wichtig ist. Der von uns empfohlene Ritus für den spirituellen Weg beruht auf einem klaren Handlungsplan, der jedoch individuell und frei gewählt werden kann. Die einzelnen Etappen des meditativen und spirituellen Prozesses werden von wahrnehmbaren und messbaren Erfolgen begleitet, sodass der Praktizierende motiviert ist, an seiner gesundheitlichen Verfassung und an der spirituellen Weiterentwicklung zu arbeiten. Als Glaubensgemeinschaft, der es vor allem um die Selbsterfahrung der einzelnen Mitglieder geht (vom Glauben zum Wissen), empfehlen wir jedem Mitglied so weit wie möglich diesen Prozess zu beschreiten. Diesen Prozess zu beginnen, ist jedoch die freie Entscheidung jedes Einzelnen und keine Bedingung.

Die Meditationshaltung

Jeder Einzelne kann die Meditationshaltung einnehmen, die er möchte. Denn unserem Gehirn und unserer Gesundheit ist es vollkommen egal, ob wir unsere Beine im Fersensitz oder Lotussitz verknoten, oder einfach auf einem Stuhl sitzen. Die einfachste Haltung hat sich bei Messungen am Gehirn als am Wirksamsten herausgestellt.

Die Techno- Meditation

[Die Techno- Meditation](#), die von uns gelehrtete Meditationstechnik, ist darauf ausgerichtet, sowohl als Schnellentspannung und Kurzmeditation zu wirken, wie auch als Tiefenmeditation zur spirituellen Weiterentwicklung. Die Kurzmeditation zeigt ihre besondere Stärke beim Einsatz in Warteräumen (Wartezeiten sind Übungszeiten), wenn wir uns von Lampenfieber, Prüfungsstress, Ängsten oder depressiven Verstimmungen befreien wollen genauso, wie beim Befreien von negativen Gedanken oder, wenn wir schneller einschlafen wollen. Für Absolventen des Theta-X Prozesses ist es möglich, innerhalb von 1-2 Minuten in den Zustand der Meditation einzutreten.

Die Tiefenmeditation

[Die Tiefenmeditation](#) zählt zu den längeren Meditationsübungen. Sie sollte idealerweise mindestens 20-40 Minuten oder länger dauern. Es ist erwiesen, dass das Gehirn, wie auch unser Bewusstsein umso mehr positive Veränderungen durchmacht, je länger und tiefer man meditiert. Wir empfehlen deshalb möglichst regelmäßig, täglich zu einer bestimmten Tageszeit, zu meditieren (zumindest aber vor dem Schlafen gehen die [9 Minuten Nacht-Übung](#)).

Die Weltmeditation

In der Weltmeditation verbinden wir uns und bündeln so unsere Kraft. Diese Meditationsform kann jeder Absolvent des Theta-X Prozesses durchführen. Als UNIQist empfehlen wir mindestens 1mal wöchentlich an der gemeinsamen Weltmeditation mitzuwirken (<https://eggetsberger-info.blogspot.co.at/p/theta-x-weltmeditation-tx-wm.html>) und sich den gemeinsamen [Affirmationen zur Weltmeditation](#) anzuschließen. Nach JEDER Übungseinheit ist es wichtig, eine Weile inne zu halten und die Wirkungen zu spüren.

Forschungen zur Meditation

Die "Zauberformel", die von modernen Gehirnforschern als hilfreich für eine tief greifende spirituelle Meditationspraxis erachtet wird, entspricht unserer Meditationsform. Diese Meditationsform und die damit verbundene spirituelle Besinnung, dienen der Stärkung eines einzigartigen Neuralkreislaufes, der gezielt das soziale Bewusstsein und Einfühlungsvermögen fördert und destruktive Gefühle und Emotionen eindämmt. Das macht die Anwender dieser Praxis letztendlich auch in allen Bereichen des Lebens erfolgreicher. Empathische Fähigkeiten und besseres Einfühlungsvermögen werden gesteigert, wodurch man seine Familienangehörigen und Mitmenschen besser verstehen und auf ihre Probleme besser eingehen kann.

Unsere Techniken, Methoden und Rituale in der UNIQ-Aeternus Glaubensgemeinschaft wurden aus Erkenntnissen entwickelt, die sowohl aus unserer eigenen - mehr als 37-jährigen - Forschungsarbeit entstanden sind, wie auch aus Erkenntnissen aus externen universitären Forschungsarbeiten, die weltweit zu Meditation durchgeführt wurden.

Mittels Gehirn-Scans, EEG und Hirnpotenzialmessungen, wurde die Wirksamkeit der von uns empfohlenen Techniken überprüft. Viele Neurowissenschaftler zeigten sich von der positiven Wirkung unserer Methoden und Techniken begeistert, besonders auch von der Möglichkeit die Gedächtnisleistung und Intelligenz mittels unserer Stimulationstechniken zu verbessern.

Die Affirmationen

Wir raten von zu seichten Affirmationen ab, die etwa dieser Art sind: „Die unendliche Fülle des Universums wird jeden Tag aufs Neue für ein pralles Bankkonto sorgen.“.

Gehirnforscher und auch wir von UNIQ-Aeternus, halten negative oder bedrohliche Sätze für schädlich. Genauso wie zu simples positives Denken (nicht zu verwechseln mit einer positiven Einstellung). Wenn jemand z.B. 100mal rezitiert: „Wehe den Sündern, denn sie werden im Höllenfeuer schmoren“, dann schadet das mehr demjenigen selbst, als es nützt. Nicht jedes „Mantra“ und nicht jede Suggestion müssen auf einen Religionsgründer oder großen Guru zurückgehen.

Wichtig ist nur, eine „wohlige“, positive und ermutigende Botschaft. Man kann es durchaus auch mit eigenen positiv gehaltenen Formulierungen versuchen. **Wir von UNIQ-Aeternus empfehlen zum Beispiel:** „Ich erwarte das beste für mich und meine Familie“ und "Heilung findet jetzt statt".

ANHANG Entstehung UNIQ-Æternus (UNIQistische Unitarier)

Unsere ersten Forschungsarbeiten begannen im Jahr 1979 im Bereich Biofeedback, Hypnose, Tiefe-Hypnose, Rückführung und Neurostimulation. Die daraus entstandenen Erkenntnisse schufen ein Bild für uns, das uns zur Universellen Intelligenz zum Universellen Bewusstsein als der Ursprung und der Grund allen Seins hinführte. **Befruchtet wurde -wie schon gesagt- der UNIQismus auch durch [Einsteins kosmischer Religion](#), durch den [Unitarismus](#) und nicht zuletzt auch durch den alten [Taoismus](#).**

Durch die neue Techno-Meditationstechnik und die Techniken des Luziden Träumens wurde dieses Bild noch weiter vervollständigt. Aber auch Erfahrungsberichte aus dem Bereich der [Nahtoderfahrung](#), [Reinkarnation](#), [Delpasse-Effekt](#) und eigenen Erfahrungen brachten weitere Bestätigungen und rundeten unser Bild ab. Ganz besonders die Messungen und das Training der [psychogenen Hirn- und Körperfelder \(als ultra-langsame Potenzialerscheinungen, kurz ULP\)](#), die Stimulation von Komapatienten mittels Gleichspannung bestätigten weiter, was wir schon erkannt hatten. So fügte sich im Laufe der Jahre alles zu einem großen Bild, das sich immer wieder auch in den Tiefen-Meditationen bestätigte.

Im Laufe der Jahre entwickelten wir immer mehr Techniken, Tools, Mess- und Stimulationsverfahren, sowie [Methoden zur Desensibilisieren \(z. B. PN3\)](#), zum Abbau von Stress, Ängsten, Aggressionen und zum Auflösen von negativen Programmierungen. Diese mentalen Techniken werden dazu eingesetzt um sich von belastenden und einschränkenden negativen Vorstellungen und Programmen zu befreien und so die Universelle Intelligenz (UNIQ), wie auch das Höhere Bewusstsein unsere wahre Wesenheit zu erfahren. Dabei ist besonders die [Gedankenstopptechnik](#) wichtig, da diese dabei hilft das EGO-Bewusstsein für die wichtige Zeit der Tiefen-Meditation weitgehend zur Ruhe zu bringen. Der normalerweise andauernde Strom von Gedanken und die gleichzeitig auftretenden -begleitenden- Emotionen verfälschen oder blockieren die angestrebten, meditativen Erfahrungen.

Die Entdeckung der [3 Bewusstseinsbereiche](#), [EGO-Bewusstsein](#), [Körperbewusstsein](#) und [Höheres Bewusstsein](#) verhalf uns zu einem noch tieferen Verständnis des menschlichen Daseins und des Bewusstseins.

Das Körperbewusstsein, dieses ist an den Körper gebunden und stirbt auch mit dem Körper.

Das EGO-Bewusstsein, der Denker in uns und letztendlich unser wahres ICH.

Das Höhere Bewusstsein, das auch unsere Verbindung zur Universellen Intelligenz ist.

Diese Bewusstseinsbereiche liegen in drei Bereichen oder Schichten vor:

1. In den bewussten Schichten - hier finden wir Teile des EGO-Bewusstsein.
2. In den unbewussten, rein körperlichen Schichten, in dem fast das gesamte Körperbewusstsein liegt, wie auch sehr große Anteile des EGO-Bewusstseins, das ebenfalls im Körper sitzt.

3. In den übergeordneten Bewusstseinschichten, den Schichten des Seins, der Beobachtung.

Für uns war es schon am Anfang wichtig, im Bereich der Wissenschaft, der messbaren Bereiche zu bleiben, in denen es möglich war und ist von Glauben zum Wissen zu kommen. Dort, wo wir den Bereich der messbaren Ströme und Felder verlassen mussten, kamen die logische Analyse und das Auswerten von Daten dazu.

Bei uns steht seit jeher die Selbsterfahrung an erster Stelle, denn es ist uns wichtig, dass nicht Andere uns sagen, was wir zu glauben haben. Das von uns übermittelte Wissen in der UNIQ-Æternus Glaubensgemeinschaft, kann jeder selbst überprüfen und sich dadurch selbst weiterentwickeln und positiv verändern. Es sind vor allem die Selbsterfahrungen, die eine wirkliche und dauerhafte Veränderung herbeiführen können. Das ist auch der große Unterschied zu einer reinen Glaubensreligion (wie die meisten alten Religionen, mit Ausnahme des Buddhismus und des Taoismus). Glauben heißt NICHTS WISSEN, daher verlieren viele Menschen auch immer wieder ihren Glauben. Selbsterfahrung ist WISSEN, man weiß was man erlebt hat, gefühlt und erfahren hat. Sieht man die ereignisbezogenen Messungen der Körperwerte und der psychogenen Hirn- und Körperfelder, man kann selbst erkennen, wie sich Bewusstsein und Wahrnehmung verändern. JEDER von uns, jedes Mitglied von UNIQ-Æternus kann durch die Messungen und die Neurostimulation in Verbindung mit der Tiefenmeditation (wir bezeichnen diese als „Techno-Meditation“) das selbst erfahren, was er anfangs geglaubt hat.

UNIQ-Æternus ist eine in der modernen, westlichen Gesellschaft entstandene Glaubensrichtung, die den Gläubigen einen bis dahin nicht da gewesenen Umfang an Selbsterfahrung inkl. Messungen anbietet. Diese Selbsterfahrung erweitert nicht nur unser Wissen über die Realität und über unser Bewusstsein, sondern sie zeigt uns die Universelle Intelligenz, das Universelle Bewusstsein. Die Enttäuschung, die Menschen in den [Verkündungsreligionen](#) bzw. Glaubensreligionen erfahren haben, hat viele davon auf die Suche gehen lassen nach tiefgreifenden Erfahrungen und nach wirklichem Wissen.

Die große Anpassungsfähigkeit des UNIQ-Æternus Glaubens, mit der Möglichkeit der Selbsterfahrung, die zeitgemäßen Mental-Technologien und seine universelle Ethik sind wichtige Punkte, die in die heutige Zeit passen. Es gibt keine übertriebene dogmatische Verpflichtung auf Moral und Tugend, sondern die Übung zur Aktivierung und Erfahrung des höheren Bewusstseins in der Meditation wie das Einfließen dieser Erfahrung in das alltägliche Leben lässt uns zu einer natürlichen positiven Grundeinstellung kommen. Es gibt bei UNIQ-Æternus auch keine Vertröstung auf ein Jenseits, sondern vor allem die intensive Hinwendung zur Gegenwart, die sich letztendlich auch auf eine Weiterexistenz des persönlichen Bewusstseins nach der Beendigung dieses Lebens hinführt.

Der UNIQ-Æternus-Glaube fußt wie die Wissenschaft auf einer genauen Analyse der Wirklichkeit, auf der Einheit aller Dinge in der Natur. Auf das allumfassende Bewusstsein. Alles hängt mit allem zusammen und bedarf der richtigen „Betrachtung“ bzw. Wahrnehmung. Alle Dinge, auch wir Menschen, jedes Bewusstsein existieren in Abhängigkeit voneinander. Man könnte sagen, es besteht eine feine Verschränkung und ein Informationsaustausch zwischen allem was existiert. Diese Erkenntnis wird auch von

der modernen Quantenphysik geteilt. Ob man von Elementarteilchen spricht, oder von Strings als den kleinsten Bausteinen der Materie, immer handelt es sich um Wechselwirkungen von Masse und Energie.

Die Dinge wandeln sich. Sie verändern ständig ihre Form und existieren nur in Abhängigkeit vom Beobachter (dem höheren Selbst und UNIQ). Die UNIQ-Æternus Lehre hilft dem Menschen, der diese anwendet, seine Probleme, Beschränkungen und Leiden und körperliche Endlichkeit zu verstehen. Durch diese Erkenntnisse und durch das Anwenden der verschiedenen Techniken, kommt es zu einer positiven Veränderung im Leben. Durch das Erfahren der ewigen unvergänglichen Bewusstheit, verändert sich unsere Einstellung zum Leben grundsätzlich. Sie ermöglichen die klare Selbstbeobachtung des Bewusstseins und die Wahrnehmung des Höheren Bewusstseins. Hier treffen sich die UNIQ-Æternus-Techniken mit der modernen Hirnforschung. Die bildgebenden Messverfahren zeigen die Wirksamkeit der einzelnen Verfahren. Für die Wirkung der Tiefen-Meditation (inkl. der Neurostimulation) gibt es eine klare wissenschaftliche Erklärung. UNIQ-Æternus erfüllt das, was Albert Einstein schon vor vielen Jahren vorausblickend gefordert hat.

"Die Religion der Zukunft wird eine kosmische Religion sein. Sie muss über den persönlichen Gott hinausgehen und Dogma und Theologie meiden. Sie sollte sich auf das Natürliche ebenso beziehen wie auf das Spirituelle und ein religiöses Empfinden zur Grundlage haben, welches aus der Erfahrung erwächst, dass alle Dinge der Natur und des Geistes eine sinnhaltige Einheit bilden."

Und „Wissenschaft ohne Religion ist lahm, Religion ohne Wissenschaft ist blind.“

Zitate: [Albert Einstein](#)

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts sollten wir bereit sein, die nächste Stufe des spirituellen und religiösen Denkens zu ersteigen.

Wir glauben: Das Endziel des Pfades menschlicher Entwicklung bedingt, dass jede Person völlige Freiheit besitzt, **inklusive der Freiheit, sich selbst eine religiöse Meinung zu bilden.** Jeder sollte seinen spirituellen Wahrnehmungen machen. Die Wahrheit, die eigene Erfahrung ist die einzige Religion.



Glaubens und Religionsfreiheit für Alle!

Der UNIQistische Unitarismus

genauer betrachtet

Da wir als Unitarische - UNIQisten eine Unitarische Gruppierung sind, wollen wir hier den Unitarismus, bzw. speziell den UNIQistischen Unitarismus genauer betrachten.

Geschichte allgemein

Der Name "Unitarier" begegnet uns in der Geschichte erstmalig in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts, dem ausgehenden Zeitalter der Reformation.

Moderne: Die Unitarier (organisieren sich in verschiedenen selbständigen Gruppen) und sind weltweit beheimatet. Die unitarischen Gemeinschaften sind überwiegend dezentral organisiert (*siehe Order of Owl / UNIQ-Aeternus* Gemeinschaft). Die weitgehend selbständigen Gemeinden haben Zentrale Grundsätze. Die wichtigsten Grundsätze sind der Glaube an die Einheit allen Seins, das vom Wesen des Göttlichen durchdrungen ist - und dem Glauben an die menschliche Vernunft sowie die Verbundenheit aller Wesen mit dem Einem.

Über die weltweiten Unitarier-Mitgliederzahlen kann nur vage und höchst ungenau Auskunft gegeben werden. So wird z.B. die unitarische Mitgliederzahl in Deutschland auf rund 10.000 Mitglieder geschätzt.

UNIQISTISCHE UNITARISCHE GLAUBENSGRUNDSÄTZE UND BEKENNTNISSE

Woran glauben UNIQistische Unitarier*innen?

Gott ist Einer und tritt nicht in mehreren Personen auf (*wir UNIQisten bezeichnen Gott als UNIQ-Aeternus*).

Wir UNIQistische Unitarier*innen glauben an Gott, den intelligenten, allmächtigen Geist im Weltall. Wir glauben, dass alles, was ist, eine Ganzheit bildet.

Unitarier*innen betrachten darum die gesamte Wirklichkeit als spannungsreiche Einheit, die alles umfasst und durchdringt - Sichtbares und Unsichtbares, Erforschbares und Unerforschliches, Bewirktes und Bewirkendes. Unitarier übernahmen zu jeder Zeit das Weltbild der Wissenschaft, glaubten aber zusätzlich, dass ein allumfassender Geist mit Bewusstsein hinter allem evolutionären Geschehen steht.

Für uns war am anfanglosen Anfang Gott nur der Eine und Einzige. In ihm bildete sich der Impuls, der Gedanke: „Ich bin einer, lass mich viele werden.“ So wurde aus dem Einen das Viele. Doch ungeachtet des Vielen bleibt die Einheit unberührt von dem Vielen bestehen. *So entstand das Viele im Einem.*

Das Wort Gott ist ein alter Symbolbegriff, wir UNIQistischen-Unitariere bevorzugen "UNIQ-Aeternus" statt den Begriff Gott, weil der Begriff Gott vorbelastet ist und nicht selten zu Auseinandersetzungen und Kriegen geführt hat. **Die einfache (alte) Vorstellung von einer überweltlichen Gott-Person, einem menschenähnlichen „Herrscher“ oder „Vater“ wird von uns UNIQistischen-Unitarier*innen NICHT geteilt.** Wir glauben an eine schöpferische Urkraft, ein allumfassendes Bewusstsein und dadurch auch an eine umfassende Einheit, von der der Mensch und das menschliche

Bewusstsein ein untrennbarer Teil ist. Wenn wir Unitarier sagen, Gott sei ewig, meinen wir, dass Gott immer war und immer sein wird.

➤ Die verschiedenen Unitarischen (weltweiten) Gruppierungen sind schon seit langer Zeit von verschiedenen Glaubensvorstellungen und Weltanschauung geprägt, wobei immer die eigene lebendige Erfahrung für Unitarier wichtig ist. Wir, die UNIQistische Unitarier glauben an den Kreislauf von Leben und Tod und eine Weiterexistenz unseres Bewusstseins nach dem Tod.

UNIQistische Unitarier und Gleichberechtigung, Menschenrechte, persönliche Freiheit, Ethik

Unitarier waren und sind weltweit Vorreiter im Kampf für Menschenrechte und Gleichberechtigung. Die ersten gleichgeschlechtlichen Ehen wurden in unitarischen Gemeinden in den USA geschlossen. Wir UNIQistischen Unitarier erachten jede freie Beziehungsformen als gleichberechtigt selbstverständlich auch für gleichgeschlechtliche Paare. **Unitarier treten weltweit für Freiheit, Vernunft, Selbstverantwortung und Toleranz ein.** Die Geschichte der Unitarier als auch die Geschichte der UNIQistischen Unitarier haben auch **eine Beziehung zur christlichen Geschichte. Die grundlegenden Prinzipien und Praktiken der Unitarier wurden zuerst von liberal denkenden Christen artikuliert und etabliert.**

Erst nach und nach haben sich verschiedene Unitarische Gruppierungen spirituell und religiös weiterentwickelt. Dazu gehören ganz besonders die **UNIQistischen Unitarier.** **Wir beziehen unseren Glauben aus vielen verschiedenen Quellen:** Aus der modernen Wissenschaft, dazu gehören die **Quantenphysik, Neurologie, Biofeedbackforschung, Medizin,** aus anderen Kulturen und Glaubensrichtungen (*vor allem dem Taoismus*), **Einsteins kosmischer Religion** und nicht zuletzt aus **Selbsterfahrungen und Intuition.** Die UNIQistische-Unitarische Religion ist -wie sich leicht erkennen lässt- offen für neue wissenschaftliche Erkenntnisse und für individuelle spirituelle Erfahrungen.

UNIQistische Unitarier und Jesus von Nazareth

Jesus von Nazareth ist für uns ein Mensch, eine Lichtfigur, ein spiritueller Lehrmeister und letztendlich unser Bruder. UNIQistische Unitarier*innen achten die Bibel und andere religiöse Schriften als Dokumente menschlicher Erfahrung und spirituellen, etischen Ringens.

Unitarier*innen und das missionieren

Aufgrund unseres Religionsverständnisses tolerieren wir andersartige religiöse Überzeugungen und lehnen daher jedwede Art der Missionierung ab. Wenn wir uns in der Öffentlichkeit darstellen, tun wir das, weil wir zu Überlegungen und Diskussion anregen und Gleichgesinnte erreichen wollen.

Ist die Religionsgemeinschaft der Unitarier bzw. der UNIQistischen Unitarier eine moderne Bewegung?

Wir sind eine geistig unabhängige Glaubensgemeinschaft bzw. Religionsgemeinschaft, die aufgrund ihres Religionsverständnisses keinerlei dogmatische Glaubensgrundlagen kennt. Wir sind davon überzeugt, dass keine Religion, keine Glaubensgemeinschaft

beanspruchen kann, über die absolute Wahrheiten zu verfügen. Wir UNIQistischen Unitarier finanzieren uns ausschließlich mittels der Mitgliederbeiträge, Spenden und Zuwendungen. Die Beratung von Mitgliedern, Meditationen, Kontemplation und UNIQ-Onlinekurse sind kostenlos. (Anm.: Nur die praxisbezogenen Ausbildungsteile für die Priester*innen - Ausbildung werden extern in einem Ausbildungszentrum abgehalten und auch bezahlt.)

Feiern Unitarier*innen Gottesdienste?

Unitarische Riten

Wir UNIQistischen Unitarier bringen unsere spirituellen (religiösen) Gedanken und Gefühle in Besinnungs- und Feierstunden sowohl in Online-Zusammenkünften (*im geschlossenen UNIQ-Net - unserer Onlinewelt*) wie auch in persönlichen Treffen zum Ausdruck. Dazu gehören auch verschiedene Formen der Meditationen und Kontemplation. Hier steht die persönliche, spirituelle - religiöse Erfahrung die Hauptrolle. Auch knüpfen wir gerne an das Naturgeschehen im Jahresverlauf an (siehe dazu auch unsere [UNIQ-Feiertage](#)). Gottesdienste im herkömmlichen Sinne feiern wir nicht.

Unseren Geist neu ausrichten

UNIQistische Unitarier legen weniger Betonung auf formale Glaubensüberzeugungen als auf eine entsprechende praktische Lebensführung. Unser Interesse gilt den eigenen Taten, nicht den Bekenntnissen. Für uns sind persönliche Freiheit, wie auch das Reinerhalten unseres organischen Körpers, wie auch des energetischen und feiner energetischen Körpers wichtige Voraussetzungen für eine spirituelle Weiterentwicklung unseres Bewusstseins. **Unreine, schädliche und giftige Substanzen, genmanipulierte Substanzen, Substanzen, die in unsere Genetik eingreifen bzw. diese manipulieren, Funk-Chip-Implantate (NFC/RFID etc.) sind für uns tabu.** Einige UNIQistische Unitarier Gruppierungen lehnen auch Organspenden ab. **Orthodoxe UNIQisten (=Untergruppe der UNIQisten) legen die Regeln des UNIQismus besonders streng aus.**

UNIQistischen Unitarier und der Order of Owl

Das Ordensziel des "Order of Owl" ist den Mitgliedern Schutz und Organisation für ihr tägliches Leben, wie auch für ihre spirituelle, mentale Weiterentwicklung zu bieten. Der Orden wurde 1983 gegründet, um eine rechtlich abgesicherte Gemeinschaft (Vereinigung) für das UNIQistische- Unitarische-Gedankengut den Interessierten und Schutzsuchenden anzubieten. Wie alle Orden, spielt auch der Order of Owl eine herausragende Rolle bei der Verbreitung und Bewahrung des UNIQistischen Gedankengutes. Vom Order of Owl gehen zahlreiche Impulse in die Gesellschaften hinein, die immer wieder auf große Resonanz stoßen. Die eigentliche Tätigkeit des Order of Owl besteht darin, seine Mitglieder zu bilden und auch -wo es notwendig ist- zu schützen.

Unser Körper ist für uns ein heiliges Instrument.

Unitarische UNIQisten glauben fest daran, dass unser Körper der Tempel des individuellen Höheren Bewusstseins (der individuellen Seele) ist. Deshalb müssen Unitarische UNIQisten alles, was in und mit diesem Tempel geschieht, genau kontrollieren. Wir müssen unseren Körper, unsere Gedanken und unser Leben, wenn ihr die höheren Bewusstseinsstufen erfahren wollen, in Ordnung halten.

Der organische Körper muss in guter Verfassung erhalten werden, denn nur wenn der Mensch in seinem Leib verkörpert ist, kann er Gott (UNIQ-Aeternus) erkennen. Der Körper kann je nach Ernährung, Verhalten, Gewohnheiten und Einflussnahme von außen stark oder schwach sein, er kann ein wirksames oder ein unwirksames Werkzeug sein. Wir entscheiden weitgehend was mit unserem Körper geschieht.

Unser Körper, Gehirn, Nervensystem, Drüsensystem sind Sammler von Höherem Bewusstsein (Seele).

Die inneren Bio-Energien* (= Gleichspannungs-Potenziale) sind die Schnittstellen, über die sich der höhere Geist mit der Materie verbinden kann. Ist der Körper, der Organismus voll mit störenden und giftigen Stoffen, werden auch die Verbindungsmöglichkeiten gestört. Dann kann es zu KEINER Bewusstseinerweiterung kommen. **Eine Befreiung aus dem Kreislauf des materiellen Lebens ist dann ausgeschlossen. Diese Befreiung ist der wichtigster mentale Entwicklungsschritt den ein Mensch im körperlichen erreichen sollte.** Der Geist, das Bewusstsein muss sich erst im organischen Leib entsprechend organisieren, erweitern bzw. weiterentwickeln. Erst ab einem bestimmten Organisationumfang (Entwicklungsstufe) ist das Bewusstsein so komplex, dass es auch ohne dem organischen Körper entsprechend agieren und sich weiterentwickeln kann.

Im materiellen Organismus entwickelt sich unser Geist weiter, wie ein Schmetterling sich aus einer Raupe entwickelt, entwickelt sich unser zukünftiges Bewusstsein (unsere Seele) aus dem materiellen Körper heraus.

* Die inneren Bio-Energien sind wissenschaftlich messbare Körper und Gehirnströme inkl. der elektromagnetischen Herz-, Nerven- und Gehirnfelder (*dabei sind die Anteile der gleichspannungs-Potenziale für die mentale Entwicklung, Bewusstseinerweiterung, besonders wichtig*).

ANHANG - Beitrittsritual

- Ein UNIQist muss nicht irgend ein Glaubensbekenntnis ablegen, oder einen Schwur leisten.
- UNIQisten können ihre bisherige Religionszugehörigkeit auch behalten.
- Man wird UNIQist weil man einer sein will!



Wenn Sie der Meinung sind, dass der UNIQ-Aeternus Glaube für Sie der Richtige ist und Sie der Glaubensgemeinschaft UNIQ-Aeternus beitreten möchten, dann müssen Sie folgendes „Beitrittsritual“ durchlaufen:

Beitrittsritual

1. Sie müssen das [Online-Anmeldeformular](#) ausfüllen.

Um der UNIQ-Aeternus (Order of Owl) Glaubensgemeinschaft beitreten zu können, muss der Antragsteller das UNIQ-Aeternus Glaubensbekenntnis inkl. Handlungscharta und die Deklaration der Prinzipien ([als PDF zum freien Download erhältlich](#)) und die [AGB](#) der Vereinigung gelesen haben und mit diesen einverstanden sein. Dieses Einverständnis muss der Antragsteller auch im [Anmeldeformular](#) bestätigen.

2. Mitgliedsbeitrag einzahlen.

Der Beitritt bei der UNIQ-Aeternus (Order of Owl) Glaubensgemeinschaft - als provisorisches Mitglied - besteht darin, das vorgesehene Formular auszufüllen, abzuschicken und die Zahlung des aktuellen [Jahres-Mitgliedsbeitrags \(= inkl. Eintragungs- und Verwaltungsgebühr\)](#) auf das nach Anmeldung angegebene Konto zu überweisen bzw. einzuzahlen. **Hinweis:** Die Kontodaten werden Ihnen per E-Mail bekannt gegeben. Nach erfolgter Gutbuchung des [Mitgliederbeitrages](#) beginnt die provisorische Mitgliedschaft für die Dauer eines Jahres. **SPENDEN:** Auch [freiwillige Spenden](#) helfen uns, um unsere Aufgaben erfüllen zu können, weiter.

3. Mitgliedsausweis / Bekennerausweis online beantragen und ausdrucken.

Nach der Anmeldung und der Gutbuchung des Jahres- Mitgliedbeitrags kann der Online-Ausweis entsprechend ausgefüllt und das persönliche Bild hochgeladen werden. Der so generierte [Mitgliedsausweis / Bekennerausweis](#), wie auch den [Schutzbrief](#) "Im Schutz des Glaubens" kann man danach selbst ausdrucken. Der Schutzbrief ist nur im Zusammenhang mit einem gültigen Mitglieds- / Bekennerausweis gültig.

4. Religionszugehörigkeit

Mit dem Beitritt zu UNIQ-Aeternus (Order of Owl) bleibt es Ihnen freigestellt, ob Sie in Zukunft UNIQismus als offizielle Religion annehmen bzw. angeben möchten oder nicht. *Die UNIQistische Religion ist per Definition eine UNIQistische - Unitarische Religion.*

5. Verlängerung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft bei UNIQ-Aeternus endet automatisch nach einem Jahr. Zum Verlängern der Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr, muss eine Verlängerung per Onlineformular selbst beantragt werden und mit Zahlung des Jahresbeitrags läuft die

Mitgliedschaft ein weiteres Jahr. Für das aktuelle Jahr kann wieder ein neuer [Mitgliederausweis](#) ausgefüllt und ausgedruckt werden. Wird keine Verlängerung der Mitgliedschaft beantragt, erlischt die Mitgliedschaft ohne weitere Kosten und Verpflichtungen automatisch nach Ablauf des Jahres. So stellen wir sicher, dass sich niemand gezwungen fühlt, Mitglied bei UNIQ-Aeternus (Order of Owl) zu bleiben.

6. Austritt

Jedes Mitglied kann mit sofortiger Wirkung, ohne Angabe von Gründen und ohne weitere Kosten und Verpflichtungen aus der UNIQ-Aeternus Glaubensgemeinschaft austreten. Bei einem vorzeitigen Austritt ist das Mitglied verpflichtet, uns das per [E-Mail mitzuteilen](#). Eine Rückvergütung des Jahresmitgliedsbeitrags kann bei einem vorzeitigen Ausscheiden nicht erfolgen.

Anhang: Der Order of Owl 🦉

Der Order of Owl ist ein spiritueller, geistiger Orden.

Am 03. Februar 2018 feierte der Order of Owl sein 35.-jährige Jubiläum.

Für die Mitglieder des Order of Owl / UNIQ-Aeternus stehen die UNIQ-Net Seiten (*Kontakt*) ein geschlossenes Social-Network mit allen Möglichkeiten und Informationen zur Verfügung (siehe [Info](#)). Diese Seiten entwickeln sich langsam aber sicher nicht nur zu einer Info- und Kontaktplattform sondern auch zu einer Aus- und Weiterbildungsseite für unsere Mitglieder ([für Mitglieder Login-Seite](#)).

Der Order of Owl vertritt das spirituelle Gedankengut von UNIQ-Aeternus nach außen. Jedes Mitglied von Order of Owl ist daher auch ein UNIQist.

Die rechtliche, geschichtliche Existenz unseres Ordens beginnt Anfang 1983, die Ursprünge des Ordens gehen aber viel weiter zurück. Am 03. Februar 2018 feierte der Order of Owl *-wie schon gesagt-* sein 35.-jährige Jubiläum. **Unsere organisierte Forschungstätigkeit (auf die die Tätigkeit des Ordens aufbaut) begann schon 1978.**

Alle Mitglieder des Ordens, sind durch ein spirituelles, geistiges Band miteinander verbunden.

Der Orden steht sowohl Frauen wie auch Männern offen.

Die Ziele des Order of Owl

Viele unserer Mitglieder sind auf der Suche nach spiritueller Vertiefung! Wir begleiten Sie mit zahlreichen Impulsen, Hintergrund-Informationen und regelmäßige Schulungsprogrammen. Dazu stellt der Order of Owl/UNIQ-Aeternus allen Mitgliedern ein spezielles Mental-Trainings-Programm in der [3 Akademie](#) als [Online-Seminare](#) (inkl. Webinare) und div. [Tests](#) zur Verfügung. Ebenso stehen den UNIQisten auf den [UNIQ-Net-Seiten](#) ein Chat und viele verschiedene Dienste und Hilfsangebote zu Verfügung.

Gratis Kinder-Mitgliedschaft

KINDER

Hinweis: Erziehungsberechtigte Personen können für Ihre Kinder die Glaubenszugehörigkeit bestimmen.

Siehe dazu die gesetzliche Regelung:

- **Bis zum 10. Geburtstag** bestimmen die Eltern die Religionszugehörigkeit des Kindes.
- **Vom 10. bis zum 12. Geburtstag** bestimmen die Eltern das Religionsbekenntnis, sowie den Verbleib in oder den Austritt aus einer Religionsgemeinschaft, das Kind muss jedoch angehört werden. Will es aus der Religionsgemeinschaft austreten, braucht es die Zustimmung beider Elternteile.
- **Vom 12. bis zum 14. Geburtstag** kann ein Religionswechsel gegen den Willen des Kindes nicht mehr erfolgen. Das Kind hat ein Einspruchsrecht, wenn die Eltern wollen, dass es aus der Religionsgemeinschaft austritt. Will es selbst austreten, braucht es die Zustimmung beider Elternteile.
- **Ab 14 Jahren sind Jugendliche religionsmündig** und können daher selbst über den Austritt aus ihrer Religionsgemeinschaft entscheiden. Dafür wird keine Zustimmung der Eltern benötigt.

Bei UNIQ-Aeternus bedeutet das: Unter Einhaltung der entsprechenden Gesetze der einzelnen Länder (= [für Österreich](#)) können die Erziehungsberechtigten die Glaubenszugehörigkeit ihrer Kinder bestimmen. Wollen die Erziehungsberechtigten für ihre Kinder UNIQismus als Glauben, so ist dies auch möglich. **Kinder zahlen keine Mitgliedsgebühr bei UNIQ-Aeternus / Order of Owl**, sie können nur als minderjähriges, unverbindliches Gratis-Mitglied angemeldet werden. Erst mit dem 18. Lebensjahr kann eine reguläre Mitgliedschaft beantragt werden. Erziehungsberechtigte Eltern können für Ihr Kind/Kinder gratis einen Mitgliederausweis ausdrucken. **Wenn Sie ein Kind miteintragen wollen bzw. einen Mitgliederausweis ausdrucken wollen, so geben Sie uns dies bitte formlos im Ihrem Mitgliederantrag im Feld "Hier können Sie eine zusätzliche Nachricht eintragen" bekannt.**

Rechtliche Information

Links: <https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/82/Seite.820005.html>
und [§§ 2 Abs 3, 5 Bundesgesetz über die religiöse Kindererziehung 1985](#)
und [§ 1 Abs 2 Religionsunterrichtsgesetz](#)

Noch Fragen?

Link: [Fragen und Antworten](#)

[E-Mail-Anfrage](#)

V-4b / 1983, 2021

© 1978 / 1983 / 2021 by Order of Owl, alle Rechte Vorbehalten